

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Foto: Offer

Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen



UNSERE 2 STANDORTE IN TELFS:

Saglstraße 78
Untermarktstraße 67
www.auto-neurauter.at

UNSERE MARKENVIELFALT.



Das WeltAuto.

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K
6410 Telfs
Nr. 10 • 3. August 2023

- **Theaterpreis zu vergeben!**
Xaver Valentin schuf für die Tiroler Volksschauspiele die »Ruth« in seinem Pfaffenhofer Atelier
- **Silzer war »auf Schiene« quer durch Europa**
- **Telfer Ökologin erzählt von ihrer Arbeit als Schutzgebietbeauftragte**
- **extra-monat inzing**

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAKSI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Gasthaus Gerhardhof

À-la-carte: Mo-Do von 17.30 bis 20.30 und
Fr-So von 11.30 bis 20.30 Uhr

NEU: Hofstelle Gerhardhof

Kleine Köstlichkeiten an unserer Außenküche:
Mo-Do von 12.00 bis 15.00 Uhr

Tischreservierung
Tel. 05264 5240

www.gerhardhof.com

Wir freuen uns auf Euch!
Gerhardhof 1, 6413 Wildermieming



WILDERMIEHING
SOMMERPLATEAU

gh

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

GRATIS LERNEN

Fit ins neue Schuljahr: Kostenlose AK Lernbegleitung

Schülerinnen und Schüler ab der 5. Schulstufe können dank Unterstützung von Land und AK Tirol in den Sommerferien im Rahmen der „Lernbegleitung intensiv“ ihr Wissen beim BFI aufpolieren. In den letzten beiden Ferienwochen werden versäumte Inhalte in komprimierter Form nachgeholt, sodass die Jugendlichen fit ins neue Schuljahr starten!

In Kleingruppen werden täglich fünf Stunden pro Fach unterrichtet, auf Wunsch kann innerhalb der Kurszeit ein Mittagessen angeboten werden.

Lernbegleitung intensiv
28. August bis 8. September
Mo bis Fr von 8.30 bis 13.30 Uhr
auf Wunsch inkl. Mittagessen

Angeboten werden die Fächer **Deutsch, Englisch und Mathematik** (weitere Fächer auf Anfrage möglich). Es kann nur ein Kurs besucht werden!



Anmeldung
Gleich anmelden unter
lernbegleitung@bfi-tirol.at

Mehr Infos beim BFI unter Tel.
0512/59660.

Kursorte
Innsbruck: Pädagogische Hochschule Tirol, Pastorstraße 7, oder
BFI Bezirksstellen Imst, Landeck,
Reutte, Kitzbühel, Kufstein, Schwaz
und Lienz.



**Gleich
anmelden
und Platz
sichern!**

sündiger telfer birkenberg

Fotos (2): TVS / Victor Malyshev



Die »7 Todsünden«, das Hauptstück der Tiroler Volksschauspiele 2023, lockt derzeit die Massen auf den Birkenberg, eine Zusatzvorstellung am 8. August soll noch weiteren Interessierten zum Theaterbesuch verhelfen. Die Premiere ließ sich natürlich auch die Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur nicht entgehen.

1+2 Von Schwammerl-Habgier bis Hausfrauen-Wollust spannte sich der Theaterbogen durch die sieben Todsünden auf der Freiluftbühne 3 Autor

Felix Mitterer mit Monika Schletterer-Falbesoner, die schon oft auf den Brettern der Tiroler Volksschauspiele stand 4 LH a.D. Günther Platter mit Bischof Hermann Glettler 5 Noch mehr geistlichen Beistand gegen die Todsünden gab's vom Telfer Dekan Peter Scheiring 6 V.l. Stefani + Bgm. Christian Härting, Martina + Vize-Bgm. Klaus Schuchter 7 Bgm. Markus + Angelika Rinner (Stams) 8 Silvia Wechselberger (l.) und Angelika Wolff (Operndirektorin Landestheater) 9 Prok. Christian Sailer, GF In-



Fotos: Offer

geborg Freudenthaler 10 V.l. Lukas + Theresa Schromm, Christine Gamber + Matthias Waldmüller 11 Damenrunde bei der Premiere: v.l. Dagmar, Caroline, Maria und Kathrin

12 V.l. Tanja + Luis Kluibenschädl, Brigitte Schatz 13 Markus Scheiber (Grafik Tiroler Volksschauspiele), Janny Herzog 14 GF Gordon Köll (GW Telfs) + Birgit Amprosi



Täglich von
9.30 - 17.00 Uhr
geöffnet

stöfflalm

Alle Infos auf Social Media & www.stoettlalm.at

LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Lust auf schnelle Sommerküche



Rezepte und Zutaten bei uns!

Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

SERVICE &
REPARATUREN
FÜR ALLE MARKEN

Klimaservice – Cool bleiben!

Durch den Klimaservice ist die Luft in Ihrem Fahrzeug wieder frei von Bakterien und angenehm kalt.

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

nicht nur theater, auch tennis wird am birkenberg gespielt!



Walter Seidenbusch (Ex-TTV-Präsident) und Andi Widhölzl (ÖSV-Skispungstrainer). TC Telfs-Obfrau Astrid Seiser durfte nach heißen Matches schlussendlich der Doppelpaarung Petra Russegger/Florian Ultsch zum Sieg gratulieren.

1 Gruppenbild Promi-Tennisspieler
2 V.l. Nina Hartmann und Nina Proll mit Obfrau Astrid Seiser
3 Turnierdirektor Dietmar Härting und Oberschiedsrichter des WTT Turniers Werner Hötzing (r.)
4 ITF World Tennis Tour Gewinner in Telfs Sandro Kopp
5 Finalisten des Promi-Doppel-Turniers: Florian Ultsch / Petra Russegger und Thomas Hittler / Dietmar Härting



Im Juli veranstaltete der TC Telfs die 4. ITF World Tennis Tour powered by Raiffeisen und das mit Jubiläum: Bereits das 25. Mal fand das Turnier (früher unter anderem Namen) am Birkenberg statt.

Turnierdirektor **Dietmar Härting**, der das Turnier seit Beginn organisiert, freute sich über Tennis vom Feinsten und über ein Heimspiel: **Sandro Kopp** gewinnt das Turnier als erster Spieler des TC Telfs. Nach einem knappen Halbfinale mit über drei Stunden Spielzeit (Ergebnis 7:6 6:7 6:4) konnte Sandro das Finale souverän mit 6:2 6:1 (Gegner: B. Gadamauri aus Belgien) nach Hause holen, im Doppel konnte Sandro den 2. Platz erreichen. Anlässlich des Jubiläumsturniers fand zusätzlich

ein Promi Doppel statt, wo Turnierdirektor Dietmar Härting selbst auch kräftig mitmischte und von Wortkünstler Wilfried Schatz zum STURNierdirektor ernannt wurde. Folgende Promis und Sponsoren griffen ebenfalls zum Schläger: Harald Larcher (RAIBA-Prokurist), Nina Hartmann (Kabarettistin), Petra Russegger (ehemalige Profi-Tennisspielerin), Florian Ultsch (Harrys Home), Werner Schuster (ehem. Skisprung-Trainer DSV), Josef Federspiel (Ex-TC Telfs-Obmann), Harald Ultsch (Harrys Home), Simon Lung (Sportreferent MG Telfs), Thomas Hittler (TTV Vizepräs.), Nina Proll (Schauspielerin), Bernhard Bettermann (Schauspieler), Christian Härting (Bgm. Telfs), Fred Lentsch (ORF Reporter),



Wertebewusst durch turbulente Zeiten

Zum bereits 4. Sommertalk luden die Geschäftsführer Stefan Föger und Hannes Haffner ins Einrichtungshaus Föger, zogen zum 70-Jahr-Jubiläum Bilanz über das letzte Jahr und warfen für die versammelten Medienvertreter einen unaufgeregten aber doch gespannten Blick in eine unsichere Zukunft.

Nach den Rekordjahren befindet sich die Möbelbranche mittlerweile im Krisenmodus. Teuerungswelle, Immobilien- und Baukrise sowie die Kika/Leiner-Pleite stellen den Markt vor große Herausforderungen. Dank der jahrzehntelangen erprobten Werte und der bewährten Identität geht das Familienunternehmen Föger in Telfs aber gut abgesichert und zuversichtlich in die Zukunft. „Geradeaus. Verlässlich. Verantwortungsvoll. Wenn der Möbelmarkt gerade den Atem anhält, dann können wir durchatmen und auf unsere Identität vertrauen. Unsere sogenannte Fögersophie, also unsere Werte, die tief in uns stecken und denen wir uns

verpflichtet fühlen, zählen wieder. Das Geschäftsjahr 2022 war, gemessen am Auftragseingang, das zweitbeste Jahr der Unternehmensgeschichte (nach 2021) und beim Blick auf den Erlös sogar das beste Jahr der 70-jährigen Firmen-



geschichte. Stolz macht die Cousins auch die Eigenkapitalquote von 38 Prozent. Im vergangenen Jahr wurde über eine Million Euro in nachhaltige und zukunftssichere Maßnahmen investiert. Der Umbau im Erdgeschoss konnte abgeschlossen werden und eine brandneue 3.000 Quadratmeter große Möbelausstellung „Junges Wohnen“ lockt in gewohnt stilvollem Ambiente, mit knalligen Farben und leistbaren Preisen ins Möbelhaus. Die neue Photovoltaikan-

lage deckt bereits knapp 29 Prozent des Strombedarfs und erweist sich angesichts der Energiesituation als Volltreffer, wissen die Geschäftsführer. Die neue Webseite präsentiert digitale Möbelwelten und die Mitarbeiter profitieren von einer neuen Telefonanlage, Breitbandinternet und Digitalisierungsprozessen im gesamten Haus. „Trotz der aktuellen Situation ist auch 2023 für uns ein Jahr der Veränderung. Nachhaltigkeit und Digitalisierung stehen für uns weiterhin ganz weit oben“ berichtet Stefan Föger. Die zweite PV-Anlage wird mit 470 KW Peak dafür sorgen, dass nur mehr rund 25 Prozent des Strombedarfs zugekauft werden müssen. Die Branche erlebt in diesem Jahr eine Art gegenteiligen Covid-Effekt, bei dem das Pendel zurückschwingt. Möbelkäufe

werden aufgeschoben, der Urlaub hat, trotz starker Preisanstiege, heuer absolut Priorität. Darüber hinaus ist der Immobilienmarkt aufgrund der steigenden Preise, höherer Zinsen und strengerer Kreditrichtlinien massiv eingebrochen. Dank noch ausstehender Aufträge verzeichnet das Möbelhaus mit 130 MitarbeiterInnen bisher in diesem Jahr sogar noch einen positiven Trend. Allerdings ist die aktuelle Auftragslage sehr schwach, wie Haffner berichtet. Mehr Infos unter www.foeger.at.



Foto: Offer

SPORT MODE TRACHT

MAURER
MIEMING

**SUMMER
SALE
BIS
-50%...**

**DER SOMMER
IST HEISS.....
... UND UNSERE
PREISE AUCH !!!**

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Tel. 05264 5381 · www.sportmaurer.at

tiroler volksschauspiele mit fulminantem auftritt und foyer-präsentation



Auch das »Drumherum« der Tiroler Volksschauspiele, das »Fest für alle« bei der offiziellen **Eröffnung im Rathaussaal** mit Festrede und die **Eröffnung des Theaterfoyers aus Laaser Marmor** (»Marmor für alle«) am Birkenberg mit Lesung

von Timna Brauer, stießen auf reges Interesse beim Publikum. **1** Theaterfreund & -gönner KommR Arthur Thöni, GF Verena Covi und künstlerischer Leiter Gregor Bloeb **2** V.l. Barbara Plattner (GF Innsbruck Tourismus), GV Alex Schatz

und Filmemacher Markus Rosentreter **3** V.l. Georg Pfanzelt, Schauspieler Manuel Kandler, Bgm. Christian Härting, Vize-Bgm. Klaus Schuchter **4** Auftakt auch für die Theaterglocke von Verena Schopper **5** Barbara und Autor Uli Brée **6** Dramaturg Florian Hirsch (l.) mit Autor Michael Köhlmeier **7** Hotelchefin Elisabeth Gürtler **8** Tom Hosch (Tontechnik) mit Gerhard Prantl **9** GR Alexandra Lobenwein mit Gert und Ehrenbürgerin Wilfriede Hribar (r.) **10** Timna Brauer las am Birkenberg aus dem Buch ihres Vaters Arik Brauer »Der Teufel und der Maler«, dazu wurde eine Auswahl seiner Bilder in der Birkenbergkapelle ausgestellt **11+12** Der Laaser Marmor wurde von Kulturladies und Kulturschaffenden auf Sitz-

tauglichkeit überprüft: V.l. Sandra Marsoun-Kaindl, Theresa Schromm (Kulturausschuss), Christine Gamber, Hannes Spieß, Claudia und Marc Hess, Christine Köhle **13** Sigrun Bölderl und Marion Aichberger (r.) **14** Melanie Wiener (Kulturabteilung Land Tirol) mit GF Verena Covi (r.) **15** Auch Susanne Reiter und Traudi Haffner (r.) genossen den Abend am Birkenberg

NEUE ÖKO-INVESTITIONS-FREIBETRAG-VO

Mit der ökosozialen Steuerreform hat der österreichische Gesetzgeber zahlreiche Maßnahmen geschaffen, durch welche Steuerpflichtige finanziell entlastet werden sollen. Eine Maßnahme ist die Erhöhung des Investitionsfreibetrages auf 15%, die ab 1.1.2023 für weitere Investitionsanreize sorgen soll. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist die Investition in eines der definierten Wirtschaftsgüter wie emissionsfreie Fahrzeuge, E-Ladestationen, Fahrräder, Wirtschaftsgüter zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Mehr erfahren:
 OS Consult Steuerberatung
 6410 Telfs
www.opperer-schatz.at



Inntalcenter Familientag!



Fr. 18.08.
um 15 Uhr

**Großes Bluatschink
Live Konzert**
am Vorplatz.

Teilnahme kostenlos und
ohne Voranmeldung!



18.08.
BLUATSCHINK

*Große Marken
und regionale Vielfalt*

www.inntalcenter-telfs.at



gemeinsame übung für den notfall



Zu einer gemeinsamen Rettungsübung rückten Anfang Juli die Bergrettung Rietz-Stams-Silz und das Rote Kreuz Mötz samt Notarzt aus, auch die Polizeiinspektion Silz beteiligte sich.

Übungsannahme: Beim Wasserfall in Silz bzw. beim neuen Themenweg und Spielplatz habe sich eine Person verstiegen, drei weitere wurden leicht verletzt. Nach der Alarmierung wurde die Rettungskette in Gang gesetzt: Während die Bergrettung die Bergung im unwegsamen Gelände vornahm, bereitete das Rote Kreuz sämtliche Maßnahmen zur Versorgung der



Verletzten am Fuß des Wasserfalls vor. „Bei dieser letzten großen Abschlussübung vor der Ausbildungspause im Sommer konnten wir durch das Zusammenspiel der Organisationen viel lernen. Sonst



übergeben wir ja eigentlich als Bergrettung immer die Verletzten dort, wo die Rettung hinfahren kann – diesmal wurden die Rettungsaufgaben gemeinsam bewältigt“, erklärt der stellvertretende

Ausbildungsleiter der Bergrettung Rietz-Stams-Silz Gregor Bernsteiner. Die Übung mit den insgesamt ca. 20 beteiligten Rettungskräften sei bestens koordiniert abgelaufen, ergänzte er zufrieden.

Fotos: Florian Auer Fotografie



Lehmbau Hüttl

gesundes
Wohnen mit Lehm

Abt-Fiderer-Straße 10 · 6422 Stams
Telefon 0699 10019024
office@lehmbau-huettl.at
www.lehmbau-huettl.at

Ökologisches Wohnen mit Natur-Baustoffen

Die Firma Lehmbau Hüttl in Stams sorgt seit 1997 für »gesundes Wohnen mit Lehm« und übernimmt dabei Planung und Ausführung von Innenausbauten.

„Vor 25 Jahren wurden wir damit noch als exotisch betrachtet, mittlerweile gibt es immer mehr Häuslbauer, die möglichst schadstofffrei und CO₂-neutral wohnen wollen“, erklärt Firmengründer Christian Hüttl (am Foto rechts), der mit einem Mitarbeiter tirolweit unterwegs ist, um ausgewählte Naturbaustoffe mit handwerklichem Geschick im Wohnbau zu verarbeiten.



flektieren und ist zu 100% recyclebar“, zählt Christian Hüttl nur einige der Vorteile von Lehm als natürlichem Baustoff auf. Durch die jahrelange Erfahrung mit Lehmbau können optimale individuelle Lösungen erzielt werden.

Vielfältige Einsatzgebiete von Lehm

Lehmbau Hüttl verarbeitet Lehm in Form von **Putzen, Estrichen, Stampfböden, Schüttungen** und auch (nicht tragenden) **Zwischenwänden**, zudem werden reine **Sumpf- oder Trasskalkputze** für innen und außen, **Vollwärmeschutz mit Naturdämmstoffen** oder **Strohballendämmung** angeboten und **Kalkspachtel, Stuccolustro oder Tadelakt** (fugenloser Marmorputz) angebracht. „Ich berate Sie gerne bei Ihrem Bauprojekt!“

Besseres Raumklima im Fokus

„Lehm kann ein Zuviel an Luftfeuchtigkeit aufnehmen und bei Bedarf wieder abgeben, Schadstoffe absorbieren, Wärmestrahlung re-

S & L LEHM
GmbH
ZÖCHBAUER

3123 Winzing Zur Sandgrube 12
T: 02786/2316 info@lehmputze.at

www.lehmputze.at
www.lehmbauplatte.at
www.natur-farbe.at



Alexander Praxmarer

HAFNER & FLIESENLEGER

Innovationen im Raum aus erster Hand

M +43 (0)699/193 097 89 | alex.praxmarer@gmail.com | www.hafner.tirol | Gröbenweg 2, A-6421 Rietz |

Besuchen Sie auch unseren **Schauraum** in der Lumma 6, 6410 Telfs
Termin nach Vereinbarung

Wohnträume in Fliesen und Stein

Seit nunmehr zehn Jahren setzt Alexander Praxmarer aus Rietz im eigenen Unternehmen als Hafner und Fliesenleger seine jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Ofenbau, Fliesen, Terrassen und Bad-Umbauten ein.

Alexander Praxmarer



Persönliche Beratung und sorgfältige Planung und Ausführung der Arbeiten stehen bei Alexander Praxmarer im Fokus, er berät seine KundInnen vor Ort oder im Schauraum in der Lumma in Telfs: „Individuelle Lösungen werden im Gespräch gemeinsam erarbeitet und mit 3D-Planung am Computer bereits vor Baubeginn visualisiert und »erfahrbar« gemacht.“

• Heimeliger Mittelpunkt

Alexander Praxmarer gestaltet den passenden Ofen für Ihr Heim: schwebend im Raum, mit Spachteltechnik, mit Sichtfenster, mit angrenzender beheizbarer Ofenbank oder auch ganz klassisch. „Ob Kamin, Kachelofen oder Schwedenofen: Wir beraten Sie persönlich und individuell über jedes Heizsystem.“

• Naturstein & Fliesen

„Wir sind Ihr Fachbetrieb für Fliesenverlegung, moderne Bäder und Wohnkultur mit Fliesen“, erklärt Alexander Praxmarer. Besondere Gestaltungsmöglichkeiten verbinden sich hier mit praktischen Eigenschaften: „Von den Fliesen mit Holzoptik in der Dusche bis zur Natursteinverkleidung an der Wohnzimmerwand – individuelle Lösungen sorgen für interessante Akzente und Wohnlichkeit.“

• Badsanierungen

„Egal, ob Ihr neues Bad barrierefrei gestaltet werden soll oder einfach eine stylische Rundumerneuerung erfahren soll, mit bewährten Partnern werden Ihre Bad-Träume wahr.“



Alexander Praxmarer sorgt für feurige Einblicke und durchdacht geplante Bäder



• Herde in der Küche

„Auch Zusatzherde (modern oder rustikal) werden von uns installiert. Sie bieten eine alternative Heizmöglichkeit, speziell in der Übergangszeit.“

Weitere Infos und noch mehr Arbeitsbeispiele finden Sie auf der Homepage www.hafner.tirol



MUREXIN

www.murexin.com

**FLIESEN
STUDIO**
ABFALTERER

FLIESEN
STEIN
PARKETT
PFLASTER

Giessenweg 5 · 6170 Zirl
Tel. 0676 9615510
alex@fliesenstudio-abfalterer.at
www.fliesenstudio-abfalterer.at

Ihr kompetenter Partner
für Fliesen und Öfen

MUGLACH

MUGLACH OFENBAU-MEISTERBETRIEB
Tel. 0650 / 62 33 205
office@muglach.at · www.muglach-ofenbau.at
ÖFEN · HERDE · FLIESEN

INSTALLATIONEN
MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel. 05263-51720
www.installationen-mair.com

Ihr Profi vor Ort



Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol



CANAL&CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269

Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at



ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17929442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at



**INSTALLATIONEN
KRATZER**

Walter Kratzer · Wegscheide 7

RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. **0660 - 7306949**
www.installationen-kratzer.at

BILGERI

RAUMTEXTIL

.....

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs

+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at



ZOLLER PRANTL SYSTEM

• FENSTER • TÜREN • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 zp-system.at



Glatzbau

Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

**Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!**

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Alles gelagert!

Platzprobleme? Umzugs-Stress? Zwischenlagern! In den Lagerräumen von »risa lagerbox« kommt alles unter, was Private oder Firmen für kürzere oder längere Zeit sicher verstaut wissen wollen.

Egal, ob Sie mehr Platz für Ihre Familie brauchen und Möbel, Kleidung, Gartenmobiliar oder Sportgeräte lagern wollen, ob Sie eine Zwischenstation beim Umzug benötigen oder eine Alternative zum fehlenden Keller oder Dachboden suchen, die risa-lagerbox bietet die Lösung! Auch Firmen schätzen die beheizten Lagerflächen für lagerfähige Handelswaren, in denen Palettenware, Akten, Ordner oder das Depot für Außendienstmitarbeiter untergebracht werden kann.



Lagerboxen von 5-100 m² (größere Lagerflächen auf Anfrage), kostenlose Transporthilfen, 24 h-Videoüberwachung und regelmäßige Kontrollgänge – alles ebenerdig erreichbar. Kurzmieten sind ab drei Monaten möglich. Freier Zugang an sieben Tagen der Woche von 5-22 Uhr.

Weitere Informationen:
Gewerbepark RISA GmbH
Sagl 2a · 6410 Telfs
Tel. 05262 63365-0
info@risa.at
www.risa-lagerbox.at

risa
gewerbepark

Autohaus Manfred Telfs

neurauter

Kompetenz schafft Vertrauen.

Service Audi SEAT Skoda Volkswagen Das WeltAuto.



BODENLEGER

Oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com



Rauchzeichen trifft
STEINREICH

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Biokosmetik
Essenzen · Kraftsteine
Raumluft · Parfüms

Paradies für Genießer und Schöngenießer

Saglstraße 16 · Telfs im Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf www.rauchzeichen.at



Softub
WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at



DEINEMIETBOX.AT

Mietboxen von 3 - 9 m²
Mieten ab 1 Monat
Infos unter deinemietbox.at
Telfs, Anton-Auer-Str. 1



Holzhäuser
Dachstuhl Aufstockung
Individual-Holzbau
DACH+FACH

HOLZBAU GMBH
POLTERWITTEL A-6404
TEL +43(0)5262-651137
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.



FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

BABY-AUSSTATTUNG

Neuner

Alles rund um's Baby



Infanzentrum Telfs · Weissenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T. 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

Sonnenstrom am Supermarktdach in Obsteig

Kürzlich ging die neu installierte Hightech-Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche des SPAR-Supermarktes in Obsteig am Mieminger Plateau ans Netz. Die Anlage kann mit einer jährlichen Energieproduktion von 73.181 kWh Strom den Jahresenergiebedarf von rund 30 Haushalten decken.

„Photovoltaik ist die einzige erneuerbare Energiequelle, die in verbauten Gebieten lokal und effizient eingesetzt werden kann. So auch auf den Dachflächen des Supermarktes in Obsteig. Die reine Modulfläche der Anlage beträgt ca. 320 m² und produziert 73.181 kWh Strom jährlich – das entspricht dem Jahresenergiebedarf

von rund 30 Haushalten und einer eingesparten CO₂-Emission von 34.292 kg“, so SPAR-Geschäftsführerin Patricia Sepetavc. „Photovoltaik ist die effizienteste erneuerbare Energiequelle für uns, da sie genau untertags die höchste Leistung erzielt, wenn auch der Verbrauch im Markt am höchsten ist. Darüber hinaus punktet der SPAR-Supermarkt in Obsteig in Sachen Umweltschutz in vielerlei Hinsicht: energiesparende LED-Beleuchtung, eine effiziente Raumlüftung und besonders sparsame Kühlgeräte“, kommentiert Patricia Sepetavc das nachhaltige Energiekonzept des Supermarktes.



Foto: SPAR

SPAR-Marktleiterin Carina Kail (am Foto rechts) und ihre Stellvertreterin Julia Knapp freuen sich

über die Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage beim SPAR-Supermarkt in Obsteig.



RESTAURANT . CAFE . BAR

Toni's im Inntalcenter Telfs

Mo - Sa 08:00 - 19:00 Uhr



Wir freuen uns auf deinen Besuch!

SOMMERFEELING auf Toni's Terrasse im Inntalcenter

Wer bei Toni's im Inntalcenter einkehrt, kann sich zwischendurch vom Shopping erholen, ein ausgiebiges Frühstück oder ein Mittagsmenü genießen sowie einfach die Seele baumeln lassen. Letzteres funktioniert besonders gut auf der südlich vorgelagerten überdachten Terrasse – mit Ausblick auf grüne Bäume einerseits, direktem Zugang zum Parkdeck andererseits und je nach persönlichem Bedarf sonnigen und schattigen Plätzchen an den Tischen oder in den bequemen Loungemöbeln. „In der warmen Jahreszeit lassen sich unsere Gäste hier gerne zum Mittagessen oder auf einen Capuccino nieder, kosten sich durch unsere Eiskarte oder be-



ginnen bei einem Sommerdrink ihren Feierabend, etwa mit einem Lillet Wild Berry oder einem Hugo mit frischer Minze von unserem eigenen Kräutergarten“, freuen sich die Gastronomen Emre und Toni, die seit 2020 das Restaurant mit Café und Bar führen. Die Terrasse kann auch für Veranstaltungen reserviert werden – der externe Zugang sorgt dabei für flexible Öffnungszeiten. „Bald werden wir hier im Restaurant und auf der Terrasse auch den »3. Geburtstag« feiern!“

WIR BILDEN AUS!

Lehrlinge und PraktikantInnen

- Koch / Köchin
- Restaurantfachfrau / -mann
- Gastronomiefachfrau / -mann
(jeweils auch Doppellehre möglich)

Mach deine Ausbildung im familiären Umfeld mit einem ausgezeichneten Team und starte deine Karriere.

Kontaktaufnahme bzw. Bewerbung unter info@tonis-telfs.at



Von der Kunst, Holz zum Leben zu erwecken

Pfaffenhofer Holzbildhauer ist der Schöpfer des neuen Theaterpreises »Ruth«

Im Atelier von Xaver Valentin in der »Höll« oberhalb von Pfaffenhofen duftet es nach Holz. Wenn der 34-Jährige Hand anlegt, entstehen Kunstwerke mit Struktur – vorwiegend Figuren von Miniaturgröße bis Lebensgröße. Darunter reiht sich seit kurzem die »Ruth« ein, ein Modell für den neuen Theaterpreis der Tiroler Volksschauspiele.

„Die »Ruth« wird aber schlussendlich nicht aus Holz geschnitzt, sondern in Zusammenarbeit mit der Kunstgießerei Krismer in Telfs in Bronze gegossen“, erklärt Xaver Valentin. Entstanden ist die »Ruth« nach einer Idee vom künstlerischen Leiter der Tiroler Volksschauspiele Gregor Bloeb, der als »Nachbar« in Pfaffenhofen des öfteren im Bistro »Höll« zu Gast ist und auch die Bildhauerarbeiten von Xaver Valentin schon länger verfolgt. „Im März hat er mir den Auftrag gegeben, die Theatergröße Ruth Drexel abzubilden und ich habe mich mit Filmen, Dokumentationen und Fotos über sie informiert. Sie ist bzw. war auf alle Fälle sehr authentisch und hat Charakter, das kann man in einer Figur sehr gut herausarbeiten. Da sie meistens ganz ungekünstelt und unkompliziert in Hemd oder Jacke mit Hose und Dutt unterwegs war, wollte ich sie genauso »privat« darstellen.“ Im Programmheft der Tiroler Volksschauspiele wird der neue Theaterpreis wie folgt be-



Ob die »Ruth« (Modell oben) wohl irgendwann dem »Oscar« Konkurrenz machen wird...? Fest steht, dass Bildhauer Xaver Valentin (rechts bei der Arbeit) hier wieder eine Skulptur geschaffen hat, wo der Mensch im Mittelpunkt steht

schrrieben: „Es ist eine Hommage an die Mitbegründerin und langjährige Obfrau der TVS Ruth Drexel. Die Auszeichnung soll fortan Menschen würdigen, die sich in besonderer Weise um das Volkstheater in Tirol und die Tiroler Volksschauspiele verdient gemacht haben. Ruth Drexels Tochter Cilli wird persönlich die erste Ruth beim Abschlussfest am 19. August überreichen.“

Doch zurück zu Xaver Valentin: Der 1989 in München geborene Holzbildhauer („Ich hab als Bub schon immer gerne gezeichnet und mir wurde Talent bescheinigt“) besuchte die Schnitzschule in Elbigenalp, die Kunstschule Gröden und die städtische Meisterschule



Fotos (2): Offer

in München. Seit 2009 lebt er in Tirol und seit 2012 ist er als freischaffender Künstler tätig. Zwischendurch und zwei Jahre in Vollzeit lebte er seine Kreativität auch im Familienbetrieb – dem Bistro »Höll« – als Koch aus: „Letztendlich musste ich aber doch wieder meiner wahren Leidenschaft nachgehen und hab' mir in einem Schuppen neben dem Haus mein Atelier gebaut, wo ich mich zurückziehen kann. Die Beschäftigung mit dem Werkstoff Holz fasziniert mich täglich. Man beginnt

einen Stamm oder Holzklotz mit der Motorsäge und der Flex zu bearbeiten, bis man das Schnitzmesser ansetzt und zum Schluss das Holz streicht.“ Wie entwickelt er die Figuren? „Oft gibt es eine Idee, wie zur Skulpturenserie »Die Kapitalisten« – da gibt es vorher das Konzept und man arbeitet danach.“ Figuren mit Ecken und Kanten und Mut zur karikaturhaft überhöhten Hässlichkeit präsentieren hier die Auswüchse des Kapitalismus, Details von Faltenwurf bis Gesichtsausdruck wurden fein herausgearbeitet. Auch bei seiner Skulptur »Nackter Wohlstand«, die einen feisten, überfressenen, glatt polierten Menschen darstellt, zeigt sich die Schaffenskraft des Holzbildhauers. Meist bleiben die Werke nach der Fertigstellung unbehandelt und das Holz darf sich im Lauf der Zeit natürlich verändern. „Aber die Ausführung in Bronze gefällt mir ebenfalls sehr gut – da hat es eine Figur von mir sogar als Mordwaffe in einen Tatort von Uli Brée geschafft“, schmunzelt Xaver Valentin. Infos zum Künstler sind auch auf Instagram zu finden.



Seine Arbeiten »Die Kapitalisten« (oben) und »Interface« (links) veranschaulichen die Bandbreite des Schaffens von Xaver Valentin



mein
monat
EINKEHR-
TIPP!

adlers

HOTEL & ROOFTOP

Brunecker Straße 1 | 6020 Innsbruck
T +43 512 563100 | adlers@adlers.at
www.adlers-innsbruck.com



Auf der **ROOFTOP-DACHTERRASSE** im 13. Stock kann man herrlich feiern und genießen | Kubanisches Feeling und Drinks in der neuen **HAVANNA BAR** auf dem Rooftop | Internationale Köstlichkeiten und einmalige Blicke über Stadt und Berge im Restaurant »WEITSICHT«

Frühstück? Am liebsten mit Aussicht!

Allein der Name des Hotelrestaurants – »weitsicht« – spricht für sich. Im 12. Stock des Innsbrucker Lifestyle-Hotels ADLERS neben dem Hauptbahnhof kann man sich bestens kulinarisch verwöhnen lassen, entweder beim Brunchen am Morgen oder auch zu späterer Stunde abends bei feinen Cocktails in der Havanna Bar.

Brunch mit Auszeichnung

Bei der Wahl der beliebtesten Brunch-Lokale Österreichs 2023 erhielt das ADLERS den Zuschlag für das Bundesland Tirol. Dabei beno-

teten die Leser des Gourmetmagazins Falstaff nicht nur die hohe Qualität und ansprechende Optik des vom ADLERS-Küchenteam ausschließlich selbst zubereiteten Frühstücksbuffets, sondern auch das Ambiente »on top«, wo die Gäste das eindrucksvolle Panorama vom höchsten Gebäude der Landeshauptstadt aus (an warmen Tagen auch open-air) genießen können.

G'schmackig regionale Zutaten

Das Brot für den Frühstücksgenuss liefert die über 120 Jahre alte Traditionsbäckerei Ruetz, Bio-Eier, Wurst und Käse bezieht man von lokalen Bergbauernhöfen wie dem Maxnhof. Weitere Fleischprodukte stammen vom Feinkost-

lieferanten À la Carte. Beim Schlemmen durch das vitaminreiche Buffet mit Müsli, Käsebuffet oder Ham & Eggs gelingt der Start ins Wochenende mit einem gemütlichen Brunch garantiert köstlich. Und an lauen Sommerabenden lädt die **Havanna Bar** auf spritzige Erfrischungen ein.

Öffnungszeiten: Frühstück im »weitsicht«: Mo-Fr: 6.30-10 Uhr, Sa 7-11 Uhr, Langschläferfrühstück jeden Sonntag bis 13 Uhr.

Havanna Bar im 13. Stock: Do-Sa 17.00-23.00 Uhr (auch für private Feiern buchbar)


1858
Zipfer
MARKE

FISCHPEER
GROSSHANDEL
www.fischpeer.at



Foto: Florian Mitreger - www.inc.at

Das Besondere genießen!

Ischia
www.ischia.at

KOMPLETTAUSSTATTER FÜR HOTELLERIE & GASTRONOMIE
KÄLTEPOL
HOTELEINRICHTER & KÄLTETECHNIK
design - planung - ausführung
A-6161 Natters | Tel. +43 (0) 512 / 546960 | www.kaeltepol.at

A LA CARTE
SPEZIALITÄTEN
Gastroservice
www.a-lacarte.at | 05266/8909



Fotos: Offer

Backen mit Tradition & frischem Wind

In 8. Generation führt Bäckermeister Sebastian Waldhart die 1784 gegründete Traditionsbäckerei Waldhart in Telfs und sorgt mit stylisch gestalteten neuen Geschäftsräumlichkeiten im Stammhaus in der Obermarktstraße 8 für frische Impulse auf dem Weg in die Zukunft.

Optimal präsentiert

Seit Kurzem werden die duftenden Backwaren im neuen Geschäft mit Café in Szene gesetzt. Die Räume wurden um den ehemaligen Laubengang erweitert, auch ein Café-Bereich im alten Gewölbe ergänzt nun das Platzangebot. „Durch den neuen Eingangsbereich konnte der



Foto: Bräuer Photography, Telfs

Verkaufstresen besser positioniert werden, auch die zusätzlichen Handelswaren wie Mehl, Milch, Nudeln, Marmeladen und Ähnliches finden nun mehr

Platz.“ Die neue großflächige Fensterfront in Anthrazit, die sich, begleitet von Steinplatten in Grau, harmonisch ins historische Gebäude einfügt, sorgt für mehr Helligkeit im Geschäftslokal, zudem wurde hier beim Umbau ein kleiner Barbereich installiert, von dem man beste Ausblicke auf die Telfer Begegnungszone werfen kann. „Bei der Einrichtung haben wir einen modern-rustikalen

Stil mit Fliesenboden, Holz- und Steinelementen bevorzugt, der auch den Übergang von der altergebrachten Tra-

dition zum modernen Geschäftsbetrieb widerspiegelt“, erklärt Sebastian Waldhart, der auch mit den Meisterbriefen seiner Vorfahren, Bildern von früher und einem Stammbaum an der Wand an die Geschichte der Bäckerei erinnert.

Neu im Angebot

Der Umbau bringt einige Neuerungen im Sortiment der Bäckerei Waldhart: „Im neuen Sitzbereich mit ca. 10 Plätzen unter dem Gewölbe kann man sich nun gerne auf ein ausgiebiges Frühstück niederlassen – es gibt »A Sias«, »A Kloan's«, »A Groasses« und »A Gewaltiges«, z.B. auch mit unserem hausgemachten Crunchy »Brüsli«.



In Versicherungsangelegenheiten vertrauen wir auf den Versicherungsprofi
Kuntner Andreas · Telefon 0664 1302495



Service, Verkauf und Planung
von Gastronomie Geräten und Einrichtungen

Höhenweg 32 | 6421 Rietz
info@sperdin-gastro.at
+43 664 43 77 384
www.sperdin-gastro.at



FASSADEN
ANSTRICH-MALEREI
FARBEN-FACHHANDEL
KÜNSTLERBEDARF

TELFS +43 (0) 52 62 / 62 3 27
malerei.gassler@telfs.com
www.malerei-gassler.at



MEHL &
FUTTERPRODUKTE

Wieshofermühle
ST. JOHANN IN TIROL



Das neue Café im historischen Gewölbe wurde durch die Künstlerin Hannah Philomena Scheiber (deren Atelier neben der Bäckerei zu finden ist) mit einer stilisierten Bergkette an der Wand gestaltet

Verschiedene Blechkuchen oder Buchten mit Vanillesauce sowie verschiedene Snacks und belegte Brote können zudem ab jetzt jederzeit mitgenommen oder mit verschiedenen Getränken gleich in der Bäckerei genossen werden.

Partyservice & Lieferung

Der bewährte Partyservice der Bäckerei Waldhart bleibt auch weiterhin ein Highlight: „Egal, ob eine private Feier, ein Firmenevent oder sonst ein Fest geplant ist, wir sorgen dafür, dass eure Gäste mit unseren Backwaren wie z.B. Partybrezen oder individuell gestalteten Sonderzeichen kulinarisch verwöhnt werden.“ Darüberhinaus werden von der Hausbäckerei Waldhart tägliche Hauszustellungen für Privatpersonen, Hotels, Handelspartner und andere angeboten sowie Brotbackkurse für Kinder, Schulen und Private.

In der Backstube am Obermarkt werden die Köstlichkeiten für die drei Telfer Filialen des Unternehmens – in der Obermarktstraße 8, in der Niederen-Mundestraße 6 und in der Saglstraße 20 – produziert: Groß- und Spezialbrote, Klein- und Feingebäck sowie verschiedenste süße Verführungen wie Kuchen, Zöpfe, Strudel und die mehrfach ausgezeichneten Waldhart-Faschingskräpfen. „Wir freuen uns darauf, euch mit unseren Backwaren zu verwöhnen und euch unsere Leidenschaft fürs Backen näherzubringen. Wir verwenden nur die besten regionalen Zutaten und setzen auf traditionelle und moderne handwerkliche Herstellungsmethoden. Lasst euch von unserem modernen Ambiente und unserer herzlichen Atmosphäre begeistern!“

Mehr Infos:
www.hausbaeckerei-waldhart.at



BÄCKEREI WALDHART

TELEF: OBERMARKT 8,
SAGLSTRASSE, NIEDERE-MUNDE-STRASSE

☎ 05262 62337

Seit 1784 im Herzen von Telfs. 2020, 2021 und auch 2022 – zur beliebtesten Bäckerei Tirols gewählt!



Mit Tradition, aber in der modernen Zeit angekommen – die Bäckerei Waldhart ist auf allen Social Media-Kanälen vertreten.



Auch verschiedene Grundnahrungsmittel wie Mehl oder Milch werden in der Hausbäckerei Waldhart in der Obermarktstraße angeboten

Micheler's
MILCHPRODUKTE

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

NEU Unsere Kühe genießen eine silofreie Fütterung

www.michelerhof.com

ELEKTROTECHNIK ROBERT

Matey e.U.

6430 Ötztal-Bahnhof Ambergstraße 1
05266/88217 - info@matey.at
www.matey.at

PARTNER **KNX**

Installationen - Reparaturen
Beleuchtungen - Elektroplanung

LIEFERUNG UND MONTAGE
DER KLIMAANLAGE UND
KÄLTETECHNIK

Wir wünschen weiterhin
viel Erfolg und alles Gute!

KÄLTEPOL
HOTELINRICHTER & KÄLTETECHNIK

design - planung - ausführung

KÄLTEPOL GRUPPE www.kaeltepol.at

telfer ist bester tiroler hochzeitsfotograf

Beim diesjährigen Landeswettbewerb der Berufsfotografen Tirol, veranstaltet von der Wirtschaftskammer Tirol, konnte der Telfer Fotograf Mathias Brabetz die internationale Jury mit gleich zwei Bildern überzeugen und sicherte sich somit den ersten und zweiten Platz in der Kategorie »Hochzeit«.



Der Landeswettbewerb der Berufsfotografen gilt als ein Höhepunkt in der Fotografiebranche der Region und zieht talentierte Fotografen aus ganz Tirol an. Von einer internationalen Jury wurden zwei der drei von Mathias Brabetz eingereichten Bilder als die besten Hochzeitsbilder 2023 in Tirol ausgewählt (eines davon Foto rechts). Mathias Brabetz (Foto oben links) ist bekannt für seine Spezialisierung auf Hochzeitsfotografie sowie Werbe- und Unternehmensfotografie. Mit großer Leidenschaft und einem geschulten Auge für Details gelingt es ihm, die einzigartigen Momente und Emotionen einer Hochzeit in authentischen Bildern festzuhalten. „Es ist mir eine große Ehre, mit meinen Bildern die Jury und meine KundInnen gleichermaßen zu begeistern“,

sagt Mathias, der gerade von einer Hochzeitsbegleitung aus Island zurückgekehrt ist. „Ich danke meinen wundervollen Hochzeitspaaren für ihr Vertrauen und freue mich darauf, auch weiterhin besondere Momente für sie festzuhalten.“ Neben der Hochzeitsfotografie unterstützt Mathias Brabetz auch gerne Unternehmen bei der Präsentation ihrer Produkte und Dienstleistungen durch professionelle Werbe- und Unternehmensfotografie. Sein kreativer Ansatz und sein Engagement haben ihm bereits zahlreiche namhafte Kunden eingebracht. Auch für das Jahr 2024 bietet Mathias Brabetz noch freie Termine für Hochzeitsbegleitungen an. Weitere Informationen zur Fotografie von Mathias Brabetz auf: <https://hochzeitsfotograf.mathias-brabetz.com>



Fotos: Porträtfoto: Mario Brecher, Hochzeitsbild: Mathias Brabetz Photography

spende für telfer aktivsommer

Einen stattlichen Scheck über 500,- Euro für die aktuelle Aktion des Unterstützungsvereines »Telfer helfen Telfern« (ThT) zur Förderung einkommensschwächerer Familien im Sommer überreichten Alexander Falger (am Foto links), Direktor im Außendienst, und Fredi Zumtobel (r.), Bezirksdirektor, von der Generali in Telfs bzw. Imst.

Im Juli konnten Telfer Kinder von 6 bis 14 Jahren bzw. deren Eltern im Rathaus am Infoschalter eine Saisonkarte fürs Telfer Bad um 10,- Euro

bzw. 10 Gutscheine nach freier Wahl für Eintritte im Telfer Bad, im Kletterzentrum »Bergstation« und beim Minigolf Telfs abholen. Den Scheck nahm ThT-Kassierin Doris Schiller mit herzlichem Dank entgegen.



Foto: MG Telfs / Pichler

erste bezirksrettungskommandantin tirols kommt aus telfs

Bei der Rotkreuz-Bezirksstelle Innsbruck Land wurde eine bedeutende personelle Änderung bekannt gegeben. Monika Müller aus Telfs wurde bei der letzten Generalversammlung der Rotkreuz-Bezirksstelle Innsbruck Land zur Bezirksrettungskommandantin Innsbruck Land ernannt und ist damit die erste Frau in dieser Funktion in Tirol. Nun wird sie im Großunfall- und Katastrophenwesen eine zentrale Rolle einnehmen mit dem Ziel, die Kompetenz und Erfahrung des Roten Kreuzes Innsbruck Land in Krisensituationen weiter auszubauen. Monika Müller blickt auf eine 31-jährige Erfahrung als Sanitäterin und Einsatzleiterin beim

Roten Kreuz zurück. In ihrer neuen Führungsrolle betont sie die Wichtigkeit von Kollegialität, Einfühlungsvermögen und besonnenem Handeln in Krisensituationen. Monika Müller übernimmt als Bezirksrettungskommandantin eine Vielzahl von Aufgaben im Großunfall- und Katastrophenwesen. Dazu gehören die Organisation von Einsatzplänen in Friedenszeiten, eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Blaulichtorganisationen, das Abhalten von Übungen und die weitere Entwicklung der Sondereinsatzgruppen (SEG) in den Ortsstellen

Wipptal, Stubai, Kematen und Seefeld. Ihre erfolgreiche Karriere begann sie bereits 1992 beim Roten Kreuz, wo sie sich kontinuierlich weiterentwickelte und seit 2001 als Einsatzleiterin fungiert. Die 46-Jährige ist mit einem Poli-

zisten verheiratet und lebt seit 2009 in Telfs. Neben ihrer Arbeit beim Roten Kreuz studiert sie Aging Service Management mit Schwerpunkt Gerontologie. In ihrer Freizeit ist sie leidenschaftliche Schwimmerin und Wanderin.



Foto: Rotes Kreuz Bezirksstelle Innsbruck Land



Fotos: Offer



Neuer Firmenstandort für Elektro **Thaler**

Was vor über 40 Jahren als Kleinunternehmen auf 24 m² begann, präsentiert sich nun als Firma mit vielfältigen Leistungen rund um Elektro- und Kommunikationstechnik im neu erbauten Gebäude am Melachweg in Kematen.

Das Elektrounternehmen eröffnete 1979 seinen ersten Standort in der Bahnhofstraße in Kematen. Nach einer Übersiedlung in den Rauthweg erfolgte die Erweiterung der Geschäftsräume, auch die Dienstleistungen wurden stetig

ausgebaut. 2002 wurde, mit Roland Thaler als Geschäftsführer, die Firma Elektro-Kommunikationstechnik Thaler GmbH gegründet. 2022 konnte die Möglichkeit ergriffen werden, ein eigenes Firmengebäude zu errichten und dieses nach den Bedürfnissen eines modernen Unternehmens zu erstellen. Seit 1. August 2023 ist der Standort im Melachweg 30 geöffnet, wo für elf MitarbeiterInnen neben Verkaufs- und Büroräumlichkeiten auch ein großes Lager zur Verfügung steht. In den oberen

Etagen (Personenlift vorhanden) befinden sich zusätzlich zwei Einheiten, die als Büro- bzw. Geschäftsräumlichkeiten vermietet werden und die individuell an die Bedürfnisse angepasst werden können.

Vielfältiges Leistungsspektrum

Ob es sich um Elektroinstallation, E-Check, EDV-Vernetzungen, Sicherheitstechnik oder »Erneuerbare Energien« handelt – bei Elektro Thaler sind Sie in guten Händen! „Seit vielen Jahren sind wir zudem Miele-Händler und übernehmen auch Service und Reparatur!“

Elektro-Kommunikationstechnik
THALER GmbH
Melachweg 30 · 6175 Kematen
Tel. 05232 2312
elektro@thaler.at · www.thaler.at



Kirchebner
Ziviltechniker GmbH



Grabenweg 3a
6020 Innsbruck

+43 512 360 160
www.kirchebner.at

Erfahrung zählt
FARKALUX

FENSTER FENSTERTAUSCH HAUSTÜREN ROLLLÄDEN WINTERGÄRTEN SOMMERGÄRTEN

A-6175 Kematen • Tel. 05232-503-0 • office@farkalux.at • www.farkalux.at

Großzügige Büro- bzw. Geschäftsräumlichkeiten im Obergeschoss des Gebäudes werden noch vermietet. Bei Interesse gerne Firma Thaler direkt kontaktieren

ATA Allround Technik
Abfalterer
0664/73349567
TOR- UND ANTRIEBSTECHNIK

FLIESEN STUDIO
ABFALTERER

**FLIESEN
STEIN
PARKETT
PFLASTER**

Gießenweg 5 · 6170 Zirl
Tel. 0676 9615510
alex@fliesenstudio-abfalterer.at
www.fliesenstudio-abfalterer.at

MAURER+WALLNÖFER

› baumeister
› zimmermeister
› bauwarenhandel

a - 6430 ötzthal-bahnhof
industriestraße 2
tel 05266 / 8911-0
fax 05266 / 8911-24
office@mw.co.at

www.mw.co.at

spenden für die volkshilfe

Foto: Volkshilfe Tirol



Der Gasthof Dorfkrug in Mörsern unterstützt mit nachhaltigem Wasserkonzept den Kampf gegen Kinderarmut und konnte so eine großzügige Spende in Höhe von 2.300 Euro übergeben. 2019 stellte das Restaurant den Verkauf von Mineralwasser auf eine nachhaltigere Variante um – anstatt Wasser in Flaschen bei einem Lieferanten zu beziehen, hat sich die Familie Trois/Miskic dazu entschlossen, das Tiroler Quellwasser aus der Leitung in Karaffen auszuschenken. Ein Teil vom Erlös (1 Euro pro Bestellung) kommt dem guten Zweck zugute. In der

Wintersaison 2022/23 wurden insgesamt 2.673 Karaffen Wasser im Gasthaus getrunken. Die Summe wurde von den Inhabern großzügig auf 2.800 Euro aufgerundet. Von dieser Summe gingen 500 Euro an die IPA für die Unterstützung des Aufklärungsprojekts »gewalt(frei)«. Die verbleibenden 2.300 Euro wurden der Volkshilfe Tirol übergeben, um ihre wichtige Arbeit im Bereich Kinderarmut zu unterstützen. *Am Foto oben Küchenchef Patrick Trois und Junior-Chefin Danijela bei der Spendenübergabe an die Geschäftsführerin der Volkshilfe Tirol Kerstin Egger*

telfer steinbeißer im büchlein

2007 wurde der Telfer Steinbeißer geboren und schlug damals hohe Wogen – 6 Jahre später wird er in Form einer Broschüre gewürdigt. Nach einer Idee von Stefan „handcraft“ Ebenbichler haben sich Martina Vogel und Bernhard Witsch der Geschichte des Steinbeißers angenommen, entschieden sich nach einem Gespräch mit Nadja Fenneberg für Brigitte Draxler aus Telfs als bevorzugte Illustratorin und es entstand die Broschüre »Der Telfer Steinbeißer« „Gespon-

sert wurde das Non Profit Projekt durch Wir sind Telfs und handcraft. Vielen Dank an dieser Stelle!“ meinen Martina und Bernhard.



Illustration: Brigitte Draxler

neugigkeiten aus der diözese

Für die Diözese Innsbruck informiert das Generalvikariat über Personaländerungen in mehreren Seelsorgeräumen und Pfarren ab 1. September 2023.

Dekanat Silz: Im Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal (Pfarren Silz, Haiming, Haimingerberg, Ötztal-Bahnhof, Ochsegarten) wird MMag. **Kidane Korabza Wodajo**

als Leiter des Seelsorgeraumes und Pfarrer aller Pfarren eingesetzt, **P. Camillus Essig ORC** wird als Vikar tätig sein. Im Seelsorgeraum Mieminger Plateau kommt **Japhet Mwaya** als ständiger Aushilfspriester dazu, im Dekanat Telfs: Im Seelsorgeraum Inzing-Hatting-Polling wird **San Daniel Ouattara** als ständiger Aushilfspriester eingesetzt.



Fotos: Offer

Steiner Wohnbau

Das Unternehmen Steiner Wohnbau & Immobilien sorgt als Bauträger vom Immobilien- bzw. Grundstückskauf bis zum schlüsselfertigen Objekt für Wohnräume seiner KundInnen – nun übersiedelte das Büro selbst in ein neues Objekt an der Flößerweg in Zirl.



Christian Steiner entschied sich 2016 für die Selbstständigkeit, 2018 wurde Steiner Wohnbau & Immobilien in Völs gegründet. Im neuen modernen Büro in Zirl

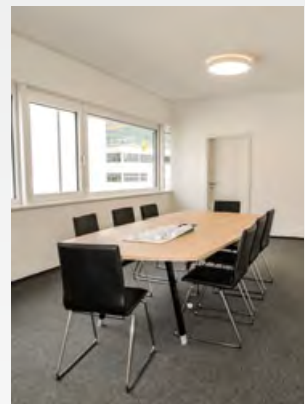
können nun Geschäftsführer und Baumeister Christian Steiner, seine Frau Irene und Architekt Goran Bojic in luftiger

VERMESSUNG

DIPL.-ING. MARTIN GUTTNER
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

TSCHIRGANTSTRASSE 20
6430 ÖTZTAL - BAHNHOF

Tel.: 05266 / 88 802
Mobil: 0664 / 307 53 22
E-Mail: zt.guttner@aon.at



Eröffnung November 2023





& Immobilien übersiedelt nach Zirl

Großzügigkeit neue Projekte erarbeiten.

Kommunikativ & übersichtlich

Die Büroräumlichkeiten im 2. Stock des Gebäudes punkten mit viel Aussicht auf die umliegenden Berge und das wachsende Industriegebiet. Die einzelnen Büros und Besprechungsräume sind mit Glasfronten und -türen im Industriedesign abgetrennt, was die tägliche Kommunikation erleichtert. Im mit Fichte im Bandsägenschnitt verkleideten Kubus im

Zentrum des Büros befinden sich Sanitäreanlagen, Plotter- und Druckerraum sowie Technikräume. Vom Aufenthaltsbereich mit Teeküche und zwei Büros gelangt man auf einen südlich vorgelagerten überdachten Balkon.

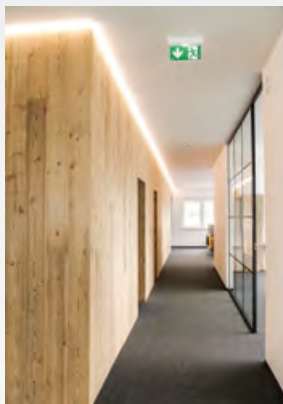
„Das gesamte Gebäude ist ein Massivbau in Beton, alle Etagen sind durch die Liftanlage barrierefrei zugänglich. Und für nachhaltige Energie soll bald eine Photovoltaikanlage mit 31 kW Peak auf dem Flachdach sorgen“, ergänzt GF Christian Steiner, der das Pro-

jekt, wie auch alle anderen von Steiner Wohnbau, mit heimischen Firmen realisierte. Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage und auf nördlich gelegenen Stellflächen, das Erdgeschoss und der 1. Stock sind bereits an Unternehmen vermietet, die im Sommer bzw. Herbst einziehen werden.

Mit Steiner Wohnbau & Immobilien zum Wohnraum

„Vom Kauf oder Verkauf exklusiver Immobilien oder Grundstü-

cke bis hin zur Projektabwicklung eines Eigenheims von Planung, Vergabe bis zur Abrechnung und Bauleitung – wir kümmern uns um alle Bereiche, ein eingespieltes Team aus Bauträger, Architekt und ausführenden Firmen betreut Sie.“ Mehrere Projekte wurden zuletzt in Inzing, Mieming oder Silz umgesetzt. Steiner Wohnbau & Immobilien ist tirolweit aktiv, um hochwertiges Wohnen zu ermöglichen, Grundstücke für neue Projekte werden immer wieder gesucht!



Steiner Wohnbau & Immobilien

Flößerweg 3, 6170 Zirl

Tel. 0512 302540

office@steiner-wohnbau.at

www.steiner-wohnbau.at

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Do: 8.00 – 17.00 Uhr &

Fr: 8.00 – 13.00 Uhr

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
office@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

GE GS

GERALD GSTREIN

Service Bad Installationen

Tel.: 05252 - 6065
www.gegs.tirol

Ebene 21 - 6433 Oetz
office@gegs.tirol

Malerei MÜLLER

- sämtliche Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Fassadenanstriche
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Christian Müller
Riedeben 30
6433 Oetz
T 05252 20280
M 0664 4384520

www.malerei-mueller.at

3 august do

TELS: 14-17 Uhr, Noafhaus: Ausstellung »Chronik & Archiv – die analoge Festplatte der Gemeinde« (geöffnet auch am Fr 17-20 und Sa 9-12 Uhr bis 9. September 2023).

TELS: 20-22 Uhr, Fußgängerzone: Telfs LIVE!, diesmal mit »Music2Go« (jeden 1. Do im Monat).

TELS: 20 Uhr, Bühne am Birkenberg: Tiroler Volksschauspiele 2023: »7 Todsünden«.

FLAURLING: ab 18 Uhr, Kultursaal: Theaterworkshop (bis 4. August 2023).

PFAFFENHOFEN: ab 16 Uhr, Tennisanlage: ITN Turnier bis 5. August 2023.

STAMS: 16-19 Uhr, Ferienspaß: Tag bei der Feuerwehr, veranstaltet vom Jugendzentrum JUST (weiter Termine im August beim Fußball, in der Bücherei oder beim Angeln).

4 august fr

TELS: 14-17 Uhr, Inntalcenter: Spiel und Spaß mit dem Spielvolk am Vorplatz.

TELS: 20 Uhr, Bühne am Birkenberg: Tiroler Volksschauspiele 2023: »7 Todsünden« mit Werk-einführung um 19 Uhr.

FLAURLING: 20 Uhr, Goldener Adler: Konzert der Musikkapelle.

MIEMING: 20 Uhr, Badeseer Untermieming: Platzkonzert der Musikkapelle.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Dorfplatz: Platzkonzert der MK.

SILZ: 20 Uhr, Pavillon: Platzkonzert der Musikkapelle Silz.

5 august sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerschein-kurs (6h).

TELS: 20 Uhr, Bühne am Birkenberg: Tiroler Volksschauspiele 2023: »7 Todsünden«.

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Rumäniensammlung.

INZING: 9-13 Uhr, Kirchplatz: Monatsmarkt (jeden 1. Sa im Monat), veranstaltet vom Verein Schönes Inzing.

INZING: ab 13 Uhr, Fußballplatz: 9. Boccia-Dorfturnier, veranstaltet von Ring-Sport-Club Inzing (Anmeldung bis 4.8., Trainingsmöglichkeit am Turniertag ab 11 Uhr).

STAMS: 18 Uhr, Schulplatz: Schmankerlfest, veranstaltet von der Musikkapelle Stams, 18.30 Uhr Konzert der Jugendkapellen Stams und Mötz, ab 19 Uhr MK Grins, ab 20.45 Uhr Musikkapelle Mötz.

6 august so

TELS: 10-17 Uhr, Telfspark: Flohmarkt Kunst & Krempel.

TELS: 11-18 Uhr, Rathaussaal: Tiroler Volksschauspiele 2023: Marathon-Lesung »Neid von Elfriede Jelinek« mit einem All-Star-Ensemble der Tiroler Volksschauspiele.

MIEMING / SEEBENALM: 10 Uhr, Messe und Almfest mit Frühschoppen zur Einweihung der renovierten Seebenalm.

MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Sommer-Sonntag-Matinee mit »2seedsleft«, gemütlicher Pop, Blues und Jazzballaden.

9 august mi

TELS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

TELS: 20 Uhr, Bühne am Birkenberg: TVS: »7 Todsünden«.

INZING: 18 Uhr, Café und Bar Weisse Katz Kirchgasse: Kulinarische Köstlichkeiten.

10 august do

TELS: 18 Uhr, Rathaussaal: Tiroler Volksschauspiele 2023: #be-together – 7 Visionen für die Zukunft (Junge Tiroler Volksschauspiele) und 20 Uhr, Bühne am Birkenberg: »7 Todsünden«.

OBSTEIG: 20 Uhr, Wirtshaus Stern: Tiroler Abend mit dem Trachtenverein Obsteig.

11 august fr

TELS: 18 Uhr, Rathaussaal: Tiroler Volksschauspiele 2023: #be-together – 7 Visionen für die Zukunft (Junge Tiroler Volksschauspiele) und 20 Uhr, Bühne am Birkenberg: »7 Todsünden«.

FLAURLING: 14-18 Uhr, Obstbau Ligges: Korbflechten im Apfelgarten mit Petra Thöni (Paradiesmanufaktur Mieming).

MÖTZ: 20 Uhr, Locherboden: Nachtwallfahrt Pilgermesse mit Mag. P. Peter Rinderer SOB, um 19.30 Uhr Einstimmung mit Rosenkranz und Marienliedern.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Platzkonzert der Musikkapelle.

12 august sa

TELS: 9-13 Uhr, Begegnungszone / Fußgängerzone: Telfer Monatsmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten, diesmal mit Kräuterbuschenbinden am Kräuter-Standl des Obst- und Gartenbauvereins Telfs.

TELS: 20 Uhr, Bühne am Birkenberg: Tiroler Volksschauspiele 2023: »7 Todsünden« (letzte Vorstellung).

INZING: 4. Hoffest am Mäneshof: Sommernachtsfest mit »Volxrock«.

RIETZ: ab 15 Uhr, Lanigerbar: Mischtleugnfest, veranstaltet von den Lanigern, aber 18 Uhr Live-musik.

13 august so

TELS: 11 Uhr, Bühne am Birkenberg: Tiroler Volksschauspiele 2023: Podiumsdiskussion »Der Kunst ihre Freiheit?« mit Moderator Heinz Sichrovsky.

INZING: 4. Hoffest am Mäneshof: Frühschoppen ab 10.30 Uhr mit den »Zamm g'spielten«.

POLLING: ab 9 Uhr, Hl. Amt beim Feuerwehrhaus mit anschließender Bittprozession zur Rochuskapelle und zurück zur Kirche.

14 august mo

PETTNAU: Kräuterbuschenbinden mit den Bäuerinnen.

15 august di

INZING: nach der Messe im Widumgarten: Frühschoppen zugunsten der Kirchenrenovierung, veranstaltet von der Pfarre Inzing.

MIEMING: 10.30-14 Uhr, Kirchplatz Untermieming: Frühschoppen mit dem Trachtenverein Edelweiß Mieming.

MÖTZ: Pfarrkirche: Kräuterweihe mit den Mötzer Bäuerinnen.

PETTNAU: Kräuterbuschenweihe mit den Bäuerinnen.

RIETZ: Kräuterweihe mit dem Obst- und Gartenbauverein Rietz.

STAMS: 9.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Patrozinium mit Pontifikalamt mit feierlicher Profess.

16 august mi

TELS: 20 Uhr, Rathaussaal: Tiroler Volksschauspiele 2023: Uraufführung / Premiere von »Ein Narrentanz«.

MIEMING: 20 Uhr, Pension Spielmann: Platzkonzert der Musikkapelle mit Rochusfest.

17 august do

TELS: ab 16 Uhr, Eduard Wallnöfer-Platz: »Italia zu Gast«

TELS: 20 Uhr, Rathaussaal: TVS 2023: »Ein Narrentanz«.

OBSTEIG: 20 Uhr, Wirtshaus Stern: Platzkonzert der Musikkapelle.

18 august fr

TELFS: 15-17 Uhr, Inntalcenter Vorplatz: Bluatschink Konzert.

TELFS: ab 16 Uhr, Eduard Wallnöfer-Platz: »Italia zu Gast«.

TELFS: Grill & Chill in der Bergstation.

TELFS: 18-21 Uhr, Fußgängerzone: Telfer Aperitif mit Livemusik und Showeinlagen (jeden 3. Freitag im Monat).

TELFS: 20 Uhr, Rathausaal: TVS 2023: »Ein Narrentanz«.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Dorfplatz: Platzkonzert MK.

19 august sa

TELFS: 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungs- und Heilungsgottesdienst des Charismatischen

Gebetskreises Telfs (jeden 3. Samstag im Monat).

TELFS: ab 16 Uhr, Eduard Wallnöfer-Platz: »Italia zu Gast«.

TELFS: 20 Uhr, Rathausaal: Tiroler Volksschauspiele 2023: »Ein Narrentanz« (letzte Vorstellung).

OBSTEIG: 20 Uhr, beim Schlift Grünberg: Staudenfest der Landjugend.

20 august so

HATTING: 11 Uhr: Archbrandmesse, veranstaltet von den Altherren Hatting.

OBERHOFEN: ab 11 Uhr, Dorfplatz: Erdäpfelfest der Genussregion Oberinntaler Erdäpfel mit den Bäuerinnen Oberhofen.

STAMS: 10.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Bernardisonntag mit Pontifikalamt mit musikalischer Gestaltung im Rahmen der Festwochen der alten Musik Innsbruck.

22 august di

OBSTEIG: 9-10 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

23 august mi

OBSTEIG: 20 Uhr, Wirtshaus Stern: Tiroler Abend mit dem Trachtenverein Obsteig.

25 august fr

HATTING: 19 Uhr, Verein zur Erhaltung der Naturbiere: Brautreff.

MIEMING: 20 Uhr, Badesees Untermieming: Platzkonzert der Musikkapelle.

MÖTZ: 19 Uhr, Pavillon: Dämerschoppen mit der MK.

RIETZ: Blutspendeaktion, organisiert vom Österreichischen Roten Kreuz und den Jungbauern / der Landjugend Rietz.

STAMS: 17 Uhr, Pfarrsaal: Vortrag und Wanderung »Heimische Farne« mit Fabian Krinzing, ver-

anstaltet von der öffentlichen Bücherei.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Platzkonzert der Musikkapelle.

26 august sa

TELFS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerschein-kurs (6h).

TELFS: ab 16 Uhr, Rathausaal: Austrian Open Linedance mit Wettbewerben und Workshops.

FLAURLING: Weinfest, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr.

HATTING/INZING: ab 17.30 Uhr: Sternwallfahrt zum Hattingerberg und Sommer-nachtsfest in Hatting.

INZING: Pferdesportzentrum Gastl Toblaten: Der Pferdesportverein zur Friedrichslinde lädt ...
Fortsetzung auf S. 22

ITALIEN wieder (zum 19. Mal) zu Gast in TELFS!

Drei Tage im August – vom 17. bis 19.8. – wird der Telfer Wallnöferplatz wieder zwischen 16:00 und 0:00 Uhr zur »Piazza Italiana«.

Befreundete Winzer aus dem Terra dei Forti (das ist die Gegend nördlich von Affi im Etschtal gelegen) werden uns italienische Spezialitäten servieren.

Genießen Sie unter dem Zelt Dach der „Piazza“ Pasta mit Trüffel, Bruschette, Pancetta und diverse Antipasti mit einem guten Glas Wein.

In unserer Schauküche werden wieder verschiedenste Pasta frisch zubereitet.

„GIUSEPPE PALERMO“ gastiert Donnerstag und Freitag abends live mit italienischer Schlagermusik von Celentano, Dalla, Nannini, Conte, Zuccherò, Jovanotti und anderen Interpreten.

EINTRITT FREI!

ITALIA
zu Gast
ZUM 19. MAL

17./18./19. AUGUST
TÄGLICH 16:00 - 24:00 UHR

EDUARD-WALLNÖFER-PLATZ, TELFS

DO. + FR. LIVE
GIUSEPPE PALERMO

wir sind TELFS
www.telfs.at

Fortsetzung von S. 21

... zum Icelandic Summer Breeze (CHNI-C Turnier Islandpferde), auch am Sonntag 27.8.

INZING: Kirchplatz: Sommer- nachtsfest, veranstaltet von den Jungbauern und der Landjugend.

SILZ: ab 10 Uhr, KK-Stand Was- serfall: Dorfschießen der Schüt- zengilde Silz – Eröffnungstag.

27 august so

INZING: 11 Uhr, Jugendkreuz am Archbrand: 45 Jahre Jugend- kreuz – Hl. Messe.

MÖTZ: Einweihung der neuen Fahne anlässlich des Jubiläums 140 Jahre FF Mötz.

28 august mo

INZING: 9-16.30 Uhr, Fußball- platz: Kick Camp 2023 der SU In- zing.

29 august di

STAMS: 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Pokal- und Gedenkke- geln (bis 8. September 2023).

30 august mi

TELFs: 20 Uhr, Bühne am Bir- kenberg: Tiroler Volksschauspiele 2023: »7 Todsünden« mit Ausstel- lungsführung um 18.30 Uhr.

1 september fr

HATTING: 19 Uhr, Bücherei: Spieleabend für Jugendliche & Er- wachsene.

2 september sa

HATTING: 14 Uhr, beim Wi- dum: Brotbacken mit den Hattin- ger Bäuerinnen.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Ju- gendheim: Rumäniensammlung.

INZING: 9-13 Uhr, Kirchplatz: Monatsmarkt (jeden 1. Sa im Mo- nat), veranstaltet vom Verein Schönes Inzing.

MÖTZ: Sportplatz: Asphalttur- nier, veranstaltet von den Eis- schützen.

POLLING: Vereinshaus: Jung- bauernball.

SILZ: 17-23 Uhr, KK-Stand Was- serfall: Nachtschießen der Schüt- zengilde Silz.

3 september so

HATTING: 10 Uhr, Schulhof: Hattinger Kirchtag mit Radiomes- se.

MÖTZ: 11-18 Uhr, Pavillon: Schnitzelfest der Musikkapelle.

Parkkontrolle ab sofort in Wildermieming

Mit 4. August 2023 startet der Kontrollbetrieb an den Parkplätzen in Wildermieming, die gerne von Wanderern und Ausflüglern genutzt werden.

„Wildermieming ist ein Ort mit hohem Wohlfühl- und Erholungswert. Die Bereitstellung, Erhaltung und vor allem der laufende Betrieb der Infrastruktur stellt die Gemeinde Wildermieming vor hohe finanzielle Kosten. Damit ein Teil dieser finanziellen Belastung umgelegt werden kann, wurden sämtliche Parkplätze in Wildermieming mit Parkautomaten versehen. Diese Einnahmen werden wieder in die Infrastruktur fließen“, erklärt Bürgermeister Matthias Fink.

Hut ab...

... vor Mile Djuric, dem Lokalbesitzer der »La Pro- seccheria Mile Grazie«, der uns über die Sommertage mit Sonnenschirmen aushilft, um unseren Garten mit Schatten- plätzen auszustatten. Herzlichen Dank dafür,

sagen die KIKO-Kinder- gartenkinder mit Team.

Sie wollen auch jemanden loben?

Mail an: mo@meinmonat.at.

Bücherei Telfs sucht FilmerInnen und weitere Erinnerungen

„Wir würden Kinder und Jugendliche gerne dazu animieren, im Sommer kreativ zu werden und Handyfilme zu drehen“, erklärt Büchereileiterin Nadja Fenneberg.

„Also schnapp dir dein Handy, denk dir eine Geschichte aus und dreh deinen eigenen Kurzfilm! Das Thema bestimmst du, deiner Kreativität sind bei der Umsetzung deines Films keine Grenzen gesetzt. Der Spaß und die Neugierde, mit deinem Handy eine Geschichte zu erzählen, sind die Hauptsache! Mitmachen kannst du allein oder im Team: mit deinen Freunden, Geschwistern, mit deinem Verein... Alle eingesendeten Filme werden von einer Jury angeschaut und ausgewählt. Die kreativsten und spannendsten Handyfilme werden im Herbst auf der großen Leinwand in der Bibliothek & Spielothek Telfs vor Publikum gezeigt und gefeiert. Länge des Films: ca. 3-5 Minuten, Format: Querformat, schicken per WeTransfer (<https://wetransfer.com/>) an die E-Mail: buecherei@telfs.gv.at. Ein- sendeschluss ist der 15. September 2023.

Und dem Aufruf an die Jungen folgt ein Aufruf an die etwas Älteren: „Nachdem unser Projekt

„Aufwachsen in Telfs“ so viele positive Rückmeldungen gebracht hat, können wir es nicht einfach abschließen. Wir starten einen neuen Aufruf zum Sammeln! Wir möchten gerne von den SeniorInnen wissen: • Wohin ging man einkaufen? Woher bekam man z.Bsp. Hygieneartikel, Bekleidung, Schuhe...? • Wie verlief der Schulalltag? Welche Schulsachen gab es? Woher bekam man sie? • Wie kam es zur Auswahl des Beru- fes? • Wie gestaltete sich die Haus- arbeit? • Wie verbrachte man seine Freizeit, welche Aktivitäten wur- den gesetzt? Welche Vereine gab es? Welche Spiele? • Musik ohne Spotify und Co? Wie ging das? •

Erdbeeren im Winter? Wie sah der Speiseplan der Familie im Lauf der Jahrzehnte aus? Woher kamen die Lebensmittel? • Ankommen in Telfs – wie war das, als einem die Eltern erklärten, dass man von nun an in dem fremden Dorf Telfs leben wird? Die Geschichten kön- nen an buecherei@telfs.gv.at ge- sendet werden oder per Post an Bücherei & Spielothek, Eduard- Wallnöfer-Platz1, 6410 Telfs. Wir freuen uns auf alle Erinnerungen! Daraus wird ein neues, tolles, ge- nerationenverbindendes Projekt entstehen, weitere Details werden aber jetzt noch nicht verraten“, gibt sich Nadja Fenneberg ge- heimnisvoll.

Weil diese Ernte ausfällt.
Und die nächste.

Wir helfen.
Mit Ihrer Hilfe seit 50 Jahren.

Jetzt spenden!

Caritas & Du
Wir helfen.

www.caritas-tirol.at/hunger

Foto: iStock by Getty Images, Vienna Paint Studios

Interrail-Reisefieber ohne Altersgrenzen

Silzer fuhr zwei Monate auf den Spuren seiner Jugend »zügig« durch Europa

Reinhard Holaus ist ein »Wiederholungstäter« – schon mit Anfang 20 reiste er drei Mal mit einem Interrailticket durch Europa. Nun – mit 69 Jahren – ließ er dieses Reisefeeling wieder aufleben.

„Allerdings ein bisschen anders als damals“, lacht der Silzer. Während er früher Rucksack schleppte und mit seinen Reisekollegen in Jugendherbergen oder im Zug übernachtete, reiste er diesmal allein mit Koffer und stieg vorwiegend in Hotels ab. „Und das Senioren-Interrailticket diesmal war für die erste Klasse, da reist es sich auch etwas komfortabler“, freute sich Reinhard Holaus über das großzügige Weihnachtsgeschenk seiner Familie. (Anm.: Die Interrail-Tickets sind mittlerweile nach Alter gestuft erhältlich, früher konnte man nur bis 21 Jahren ein Ticket erwerben.) Der ehemalige Englischlehrer, der seit fünf Jahren in Pension ist, reiste immer schon gerne und viel – vorwiegend mit dem Auto und auch mit dem Zug. Für die mehrmonatige Reise hat er sich einiges vorgenommen: „England, Schottland, Wales, Frankreich, Spanien und Portugal habe ich geplant und habe dann ab Jänner fast täglich mehrere Stunden im Internet recherchiert bzw. Buchungen vorgenommen.“ Für den Eurostar Paris - London, der unter dem Ärmelkanal fährt, gebe es nämlich pro Fahrt nur 10 Tickets, die man als Interrailreisender reservieren kann. Mitte April ging's los – zunächst in den Norden nach England. „Da war ich dann auch am 6. Mai bei der Krönung in Großbritannien, allerdings habe ich London gemieden und nur am Tag darauf eine der vielen Krönungsmessen miterlebt.“ Als Britannien-Fan kennt Reinhard Holaus natürlich auch die honorigen Personen – so wurde in London auf einer Gartenparty gleich ein Selfie mit dem Bürgermeister von London und seiner Frau geschossen. „Und im Zug nach London habe ich den Präsidenten des Parlaments, Sir Lindsay Hoyle, getroffen, der sich ebenfalls gleich für ein



Reinhard Holaus (l.) mit Sir Lindsay Hoyle im Zug, seine Reiseroute durch Großbritannien (r.), Eindrücke von der Reise durch England, Schottland, Lissabon (unten) und schlussendlich das Wiedersehen am Bahnhof Silz



gemeinsames Foto bereit erklärte.“ Überhaupt komme man leicht ins Gespräch mit Menschen, wenn man alleine reist, meint Reinhard Holaus. Während das in England aber aufgrund seiner Sprachkenntnisse kein Problem darstellte, war das in Frankreich und dann in Spanien und Portugal schon eher eine Herausforderung. „Mit Englisch geht da teilweise gar nichts, da bin ich dann auf Hand-und-Fuß-Kommunikation umgestiegen, war oft auch sehr unterhaltsam“, schmunzelt der Reiselustige. Gab es eigentlich auch manchmal unangenehme oder gefährliche Situationen auf der Fahrt? „Da kann ich mich nicht beschweren, es war nie komisch oder gefährlich und ich habe auch nie einen Zug verpasst. Manchmal muss man halt mit Verspätungen umgehen, aber so straff war mein Zeitplan ja auch nicht.“ In zwei Tagen fährt Reinhard Holaus dann von London in den Süden, wo ihn im Juni wärmere Temperaturen – und seine Frau Daniela

erwarten. „Sie ist mit dem Flugzeug für ein paar Tage angereist und wir haben gemeinsam z.B. Lissabon besichtigt.“

Norwegen, Schweden und Finnland hätte der Silzer ebenfalls noch gerne bereist, aber die Sponsionsfeier seiner Tochter im Juni in Tirol war dann vorrangig. Doch die beeindruckende Statistik der Reise kann sich sehen lassen: Fast 17.000 Kilometer hat Reinhard Holaus mit dem Zug kreuz und quer durch Europa absolviert (und kurz auch mit dem Flix-Bus, wo es keine Zugverbindung gab), fast eine Million Schritte hat sein Handy aufgezeichnet und über 6.000 Fotos hat er geschossen. „Ich habe zwar ausgemistet, aber 3.000 sind es jetzt immer noch“, lacht er. Mit dabei war auf seiner »Senioren-Interrailreise« übrigens auch seine Laptop, der täglich mit einem Reiseblog bestückt wurde. Wer noch mehr von der Reise erfahren will: www.reinigoesinterrail.wordpress.com



Fotos: Holaus / Privat

»mit sicherheit ein fest«

Unter dem Motto: Mit **SICHERHEIT** ein **FEST** wurde Anfang Juli zum 1. Rietzer Sicherheitstag mit anschließendem Platzkonzert und festlichem Ausklang am Gemeindeplatz & Foyer eingeladen. Beim abwechslungsreichen und spannenden Nachmittagsprogramm standen die unterschiedlichen Blaulichtorganisationen bereit, um Einblicke in ihre Arbeit und einen Überblick über Gerätschaften und Einsatzmetho-



den zu präsentieren. Die Feuerwehr Rietz wurde dabei tatkräftig von der Bergrettung Rietz, dem Roten Kreuz Telfs, der Polizei Silz



und dem Zivilschutzverband unterstützt. „Danke für die großartige Zusammenarbeit und die aufgewendete Zeit!“ bedankt sich FF-



Kommandant Rainer Schuchter. Am Abend spielte die Musikkapelle Rietz auf, getanzt wurde dann mit den Tiroler Alpenkavalieren.

Fotos: FF Rietz

großzügige schenkung an telfer museum



Foto: MG Telfs / Dietrich

Ein wertvolles Ölgemälde von Josef Schöpf wurde von den Brüdern Pischl kürzlich für die Sammlung im Noafhaus überreicht.

Bgm. Christian Härting (am Foto l.) nahm das Geschenk der Brüder Rupert (2.v.r.), Rainer (r.) und Rüdiger Pischl aus der bekannten Telfer Fabrikantendynastie mit herzlichem Dank entgegen. Das Bild stellt die Kreuzigung Christi dar, es wurde vor vielen

Jahren vom Vater der Spender, Rudolf Pischl, bei einer Auktion erstanden. Josef Schöpf, ein bedeutender Meister des Rokoko und Klassizismus, kam 1745 in Telfs zur Welt. 2022 wurde mit mehreren Aktivitäten an den 200. Todestag des »großen Sohnes« der Marktgemeinde erinnert. Kulturamtsleiterin Christine Gamper (2.v.l.) wird für das Gemälde einen Ehrenplatz im Noafhaus vorsehen.

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**



VERLÄSSLICHER PARTNER

DER WIRTSCHAFT VOR ORT.

Was immer Sie unternehmen – wir begleiten Sie auf Ihrem Weg. Die Firmen- und Geschäftskundenbetreuer:innen der Raiffeisenbank Tirol Mitte West haben die richtigen Lösungen für Ihr Unternehmen: Wir unterstützen Sie bei Finanzierungen, Förderungen, dem Weg ins Ausland oder bei Vorsorgelösungen.

www.rbm.tirol

zweite auflage von »finde dein talent«

1



2



3



Auch heuer haben fünf Telfer Sportvereine wieder mit der Aufforderung »Finde dein Talent« zum Schnuppern eingeladen.

Elf Kinder haben das Angebot in Anspruch genommen und hatten große Freude, bei dem mehrstufigen Trainingsprogramm die verschiedenen Sportvereine auszuprobieren. Beim Abschluss Anfang

Juli gaben die Kids dann noch einmal alles und erhielten für ihren sportlichen Einsatz ein T-Shirt »Telfs bewegt« und eine Urkunde.

1 V.l. Martin Höfer (TWV), Hannes Seiser (Schiklub), Astrid Seiser (TC), Silvia Eiter (Turnverein), David Mariani (Patriots) **2+3** Die Kinder waren begeistert dabei und erhielten die verdiente Urkunde **(4)**.

4



32 jahre sicherer schulweg mit »rick«

Richard („Rick“) Gaudet (am Foto r.) ist seit der Gründung der Schulwegpolizei Telfs 1991 ständig im Einsatz für die Sicherheit der Schulkinder. Mit seiner freundlichen Art hat der gebürtige Amerikaner Generationen von Schulkindern sicher über die Straße geleitet und wurde dafür mehrmals von der Marktgemeinde Telfs geehrt. Leider muss er jetzt aus gesundheitlichen Gründen diesen wertvollen Dienst aufgeben und wurde Ende Juni bei einer Abschlussfeier verabschiedet. „Im

Namen aller KollegInnen möchte ich ihm für die langjährige Treue und die immer gute Zusammenarbeit herzlich danken!“, sagt Harald Larcher (am Foto l.).



Foto: MG Telfs / Dietrich

mein
monat

**mein
monat
WIRT DES
MONATS**

aufatmen
NATURHOTEL TIROL

Loslassen und einfach genießen in der Leutasch

Im Naturhotel »aufatmen« darf »weniger« ein bisschen »mehr« sein: Weniger Stress und mehr Entspannung ist hier bei Familie Pfeiffer angesagt. Maria und Wolfgang Pfeiffer laden in ihr familiäres Refugium mit 14 Zimmern und zum Genuss der veganen Küche ein.

Natur am Teller

Wie man traditionelle Tiroler Gerichte vegan neu interpretiert? Im »aufatmen« kann man die kreativen Ergebnisse gerne und ausgiebig verkosten (für externe Gäste mit Reservierung!). „Mit regionalem Gemüse aus dem Leutaschtal, frischen Kräutern von den umliegenden Bergen und bunten Blättern aus den eigenen Gärten wird's besonders schmackhaft und man kann mit Grünkohl als Knuspersnack oder Aubergine im Schokoladenkuchen völlig neue Gaumenfreuden erleben“, erklärt Maria Pfeiffer.

Passend dazu gibt es Weine in Bio-Qualität von Weingütern vorwiegend aus Österreich oder hausgemachte Fruchtsäfte, Tiroler Limonaden oder Biere aus Österreich.

Aufatmen & Feiern

„Ob Hochzeit, Taufe, Familienfeier oder Geburtstag, wir können



Besondere Kreationen reduziert und raffiniert zugleich

für jeglichen Anlass für bis zu 40 Personen die etwas andere Event-Location bieten. Oder verschenken Sie kostbare Zeit, Entspannung und Erholung an Menschen, die Ihnen am Herzen liegen – mit einem individuellen Gutschein. Von Wert- oder Wellnessgutschein bis zum Restaurantgutschein für ein 4-Gänge-Menü.“



Kontakt für Reservierungen und Infos:
Tel. 05214 6803 oder 0660 6105186
info@aufatmen.at, www.aufatmen.at
Restaurant jeweils ab 18.30 Uhr geöffnet, Mittwoch & Sonntag geschlossen

RASP
VERSICHERT.AT



Was Menschen von Insekten lernen können

Die gebürtige Telfer Ökologin Dr. Sigrid Zobl ist im Naturpark Kaunergrat verantwortlich für die Umweltbildung

Sie hat, wie sie sagt, einen sinn-erfüllten Job. Seit drei Jahren arbeitet die studierte Ökologin Sigrid Zobl als hauptberufliche Schutzgebietsmanagerin im Naturparkhaus am Piller. Neben Forschung, Öffentlichkeitsarbeit und anderen Tätigkeiten ist die aus Telfs stammende alleinerziehende Mutter zweier fast erwachsener Töchter vor allem auch im Bereich der Umweltbildung tätig. In den neun Gemeinden rund um den Kaunergrat werden inzwischen in zehn Kindergärten und elf Schulen kindgerecht Lehrinhalte zu Naturpark relevanten Themen vermittelt. Praxisnahe Biodiversitätsprojekte im Umgang mit Insekten oder Schmetterlingen sensibilisieren dabei die Jugend für die Naturschätze ihrer Heimat.

„Eigentlich war es immer mein großes Ziel, in der Forschung zu arbeiten. Und so habe ich mich nach meinem Studium der Ökologie in Innsbruck auch noch mit der Lehre der Bionik am Institut für Naturwissenschaften an der Akademie in Wien auseinandergesetzt. Simpel übersetzt geht es dabei um das Lernen von der Natur und das Übertragen von diversen Lösungsansätzen in die Technik. Ein prominentes Beispiel aus der Geschichte ist Leonardo da Vincis Idee, den Vogelflug auf Flugma-

schinen zu übertragen. Moderne Klettverschlüsse finden ihren gedanklichen Ursprung schlicht bei Kletten“, erklärt die 49-Jährige, die ihre Dissertation über Schmetterlinge geschrieben hat und im Interview erzählt: „Dass ich meine theoretischen Ausbildungen stets mit praxisnahem Arbeiten verquicht habe, liegt ganz einfach auch daran, dass ich mir meine Studien selbst finanziert habe und dafür alle möglichen Jobs – vom Gastgewerbe über die Verwaltungstätigkeit an der Hochschülerschaft bis hin zum Marketing bei diversen Unternehmen – gemacht habe.“

Schmetterlinge im Bauch

Auch wenn ihre Arbeit im Naturpark natürlich zum Teil hoch wissenschaftlich ist, will Zobl die Inhalte ihrer Tätigkeit so lebensnah wie möglich vermitteln. „Allein die Tatsache, dass es in den Trockenrasen der Fließer Sonnenhänge gut 1100 verschiedene Schmetterlingsarten gibt, erweckt speziell bei Kindern ein berührendes Bauchgefühl. Auch das Faktum, dass in Österreich seit dem Jahr 1990 der Insektenbestand um etwa 75 Prozent zurückgegangen ist, wird bei unseren Jugendlichen schon als emotionale und alarmierende Bedrohung wahrgenommen. Immerhin ist die Insekten-



Foto: Eiter

Dr. Sigrid Zobl war viele Jahre in der Forschung tätig. Seit drei Jahren ist die Ökologin als Schutzgebietsbetreuerin im Naturpark Kaunergrat für den Bereich Umweltbildung verantwortlich

vielfalt in nachhaltig genützten Lebensräumen ein Hebel zur Nahrungsvielfalt für Mensch und Tier“, betont Zobl, die bei ihren Fortbildungen großen Wert darauf legt, den Menschen zu erklären, dass neben dem Schutz der reinen Natur auch die Pflege von Kulturlandschaften eine wichtige Basis für nachhaltiges Wirtschaften darstellt.

Hotelgärten & Steinmauern

Um diese Grundphilosophie möglichst real zu vermitteln, wurden zuletzt in der Naturparkregion mit Kindern und Jugendlichen ganz konkrete Projekte realisiert. „Wir haben in Wenns bei einem Partnerbetrieb, dem Hotel Alpina, ein

Stück des Rasens mit einem blühenden Bauerngarten und Heckensträuchern aufgewertet. Bei einer revitalisierten Mühle im Pitztaler Weiler Ritzenried, wo demnächst wieder alte Getreidesorten angebaut und gemahlen werden sollten, haben wir im Rahmen von Schulprojekten eine Reptilieninsel und eine Legesteinmauer als Beeteinfassung gebaut und heimische Sträucher für die Insektenvielfalt gepflanzt. Auch die mit Natursteinen errichtete Wasserfassung auf den Piller Bergwiesen, die als Tränke für das Weidevieh und auch so manches Kleingetier dienen soll“, nennt die Ökologin drei schöne Beispiele für einen gelungenen Natur- und Umweltunterricht. (me)

Praxisnaher Umweltunterricht: Bei der revitalisierten Mühle im Weiler Ritzenried im Pitztal bauten Kinder und Jugendliche eine Legesteinmauer als Lebensraum für Eidechsen und pflanzten heimische Sträucher für die Insektenvielfalt



Foto: Naturpark Kaunergrat

weinpräsentation im stift stams

Anfang Juli fand im Stift Stams die jährliche Weinpräsentation der Tiroler Weine statt. Der Weinbauverband Tirol konnte sich über einen regen Besuch und die beeindruckende Qualität der vorgestellten Weine freuen.

Die Veranstaltung zog zahlreiche WeinliebhaberInnen aus nah und fern an. Viele neugierige Gäste ließen es sich nicht entgehen, die Vielfalt und Raffinesse der Tiroler Weine zu erkunden. Von fruchtigen Weißweinen bis hin zu kräftigen Rotweinen boten die heimischen WinzerInnen eine beeindruckende Auswahl und standen den Gästen Rede und Antwort. Die Leidenschaft und Hingabe der Winzer spiegelte sich deutlich in der Qualität der Weine wider, die Gäste genossen es, zwischen den verschiedenen Ständen zu flanieren, neue Weine zu entdecken und sich mit anderen Weinliebhabern auszutauschen. Der Weinbauverband Tirol zeigte sich erfreut über den Erfolg der Veranstaltung.



Foto: Gutleben (1), Böhm (1)

erfolgreich bei fachabschlussprojekt

Einmal mehr hat die Polytechnische Schule Telfs Pionierarbeit geleistet: Als eine von nur drei Tiroler Schulen trat sie erstmals zum Fachabschlussprojekt an, das sich in seinem Aufbau an die Lehrabschlussprüfung anlehnt und noch besser auf eine künftige Lehre vorbereiten soll.

SchülerInnen aus allen Fachbereichen – Bau/Holz, Metall, Elektro, Gesundheit/Schönheit/Soziales, Handel und Büro sowie Tourismus – beteiligten sich an dieser umfassenden Leistungsüberprü-

fung. Sie mussten zum Abschluss ihr erarbeitetes Wissen und Können einer Expertenkommission mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft präsentieren. 69 Schülerinnen und Schüler be-

standen diesen Test, viele davon mit Auszeichnung. Sie konnten kürzlich bei einer Feier im Kleinen Rathaussaal ihre Urkunden in Empfang nehmen. (Am Foto unten Fachbereich Elektrotechnik)



Foto: MG Telfs / Dietrich

telfs erneut »familienfreundliche gemeinde«

Kindern, Familien und älteren Menschen wird in der Marktgemeinde Telfs viel geboten. Dafür hat die Gemeinde nun erneut das Zertifikat »Familienfreundliche Gemeinde« erhalten. Seit 2013 stellt sich die Marktgemeinde diesem Audit und wird seitdem durchgehend alle drei Jahre ausgezeichnet.

Als »familienfreundliche Gemeinde« gilt es, unterschiedliche Maßnahmen umzusetzen, um die Gemeinde attraktiver und lebenswerter für alle Generationen zu gestalten. Eine Vielzahl an Projekten und Initiativen wurden in den vergangenen zehn Jahren umgesetzt. GV Silvia Schaller, Obfrau des Ausschusses für Familien, SeniorInnen und Soziales im Gemeinderat, begleitet die Telfer Audit-Verfahren seit den Anfängen 2013. Die aktuelle Zertifizierung sei einer Vielzahl von Projekten für Telfer BürgerInnen jeden Alters und Familien geschuldet: »Der Begegnungszone bzw. Fußgängerzone,

dem »Telfer Wohnzimmer«, der Vergrößerung der Bücherei und Spielothek, dem Care Management, dem Gemeinwesenprojekt »OrtsteilLeben« im Ortsteil Puite/Fuchsbühel, der Renovierung vom Jugendzentrum Chilll sowie der Neugestaltung des dazugehörigen Vorplatzes, der Schaffung von neuen Krippen- und Kindergartenplätzen und dem Aufstellen zusätzlicher Sitzbänke im öffentlichen Raum. Besonders erfreulich ist, dass die Baumpflanzaktion in Verbindung mit dem Telfer Babypaket sogar als »Best-Practice-Beispiel« hervorgehoben wurde.« Mit der Zertifizierung 2022 geht es für Telfs also bereits in die dritte Runde, das Prädikat gilt bis inklusive 2025. Dann will man sich wieder mit neuen Pilotprojekten bewerben, denn, so Schaller, »es ist wichtig, am Ball zu bleiben und laufend neue attraktive Ange-

bote für Familien zu schaffen.« Bgm. Christian Härting durfte das staatliche Gütezeichen gemeinsam mit GV Silvia Schaller und Ersatz-GR Michaela Simmerle (Ausschussmitglied für Familien, SeniorInnen und Soziales) im feierlichen Rahmen beim Gemeinderatstag in Innsbruck von Susanne Raab, Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien, und Alfred Riedl, Präsident

des Österreichischen Gemeindebundes, entgegennehmen.

Am Foto u.l.: Generationen-Landesrätin Astrid Mair, Michaela Simmerle (Telfer Ausschussmitglied für Familien, SeniorInnen und Soziales), GV Silvia Schaller und Bgm. Christian Härting, Susanne Raab (Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien) und Bgm. Alfred Riedl (Präsident des Österreichischen Gemeindebundes)



Foto: Harald Schlossko

obsteiger plattler waren wieder »on the road«



Fotos: Irina Partner

Mitte Juli war es wieder soweit und die Obsteiger Trachtler plattelten und tanzten in ganz Obsteig auf ihrer mobilen Bühne auf.

Bei strahlendem Sonnenschein und schweißtreibenden Temperaturen tourten sie beim »mobilen Tirolerabend« durch ganz Obsteig. Auch der Präsident des Tiroler Landestrachtenverbandes, Alt-

Obsteiger Bürgermeister Erich Mirth waren dabei.

Nach einem fulminanten Start in Holzleiten zog der Verein über die Mooswaldsiedlung, über den Roller nach Gschwent, bevor vor dem Gasthaus Partner ein gebührender Abschluss gefeiert wurde. Unterstützt wurden die Obsteiger Trachtler heuer wieder von ihren



Freunden aus Mieming, welche eine lange und intensive Kameradschaft miteinander pflegen. Erstmals waren heuer außerdem Gäste der Trachtengruppe Stillebacher Nauders mit den Obsteigern auf Tour. „Uns freut es, dass dieses Event von Jahr zu Jahr noch größer zu werden scheint!“, so die Initiatoren vom Trachtenverein Obsteig. Ein Termin für die „Plattler-Tour“ 2024 ist bereits in Planung.

Landeshauptmann Günther Plattler, ließ sich dieses Spektakel nicht entgehen und lobte deren Einsatz für die Tradition und den Volkstanz. Auch der Obsteiger Bundesrat Daniel Schmid, der Obmann des Tiroler Landestrachtenverbandes Alexander Schatz sowie der

tengruppe Stillebacher Nauders mit den Obsteigern auf Tour. „Uns freut es, dass dieses Event von Jahr zu Jahr noch größer zu werden scheint!“, so die Initiatoren vom Trachtenverein Obsteig. Ein Termin für die „Plattler-Tour“ 2024 ist bereits in Planung.

hüter der telfer quellen

Rund vier Hektar – also acht Fußballfelder – umfassen die Quellschutzgebiete der Telfer Trinkwasserfassungen. GemeindeWerke-Mitarbeiter Markus Rauth (Foto r.) ist für ihre Pflege verantwortlich. Dabei mäht er Flächen mit bis zu 50 Prozent Steigung.

Allein das nötige Mähen nimmt pro Quellschutzgebiet 2x im Jahr jeweils mehrere Tage in Anspruch. Wegen des Geländes bringt der GW Telfs-Mitarbeiter dabei einen Balkenmäher, die Motorsense und einen sogenannten Agri-Mulcher mit Kettenantrieb zum Einsatz. Auch das Zäunen gehört zu Rauths Aufga-

ben. Die 35 Telfer Quellen entspringen in sieben Schutzgebieten. „Die großen Flächen liegen in St. Veit, Birkenberg/Fuchsbühel und Dandl“, verrät Rauth. Dazu kommen die Weiherquellen, die Rollmühlquellen, der Trinkwassertiefbrunnen Salche und die Kätzental-Quellen in Mösern.



Fotos: GW Telfs



EINZIGartiges Wohn

In der Leutasch bieten die Bergsee Immobilien ein exklusives Chalet am »Platzl« an, das, umgeben von malerischer Natur, mit traditioneller Architektur und modernem Komfort punktet.

Mit viel Liebe zum Detail wurde das Haus im authentischen Tiroler Chaletstil errichtet. Die natürlichen Materialien, wie Holz und

Stein, fügen sich harmonisch in die umgebende Landschaft ein. Das Interieur ist eine Symbiose aus traditionellem Alpenflair und modernem Luxus. Die großzügigen Fensterfronten lassen viel Licht ins Innere und bieten den optimalen Ausblick auf die umliegenden Berge. Helle Oberflächen im Innen- und Außenraum unterstreichen die Großzügigkeit des

fritz
BAUMEISTER

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG
Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen · Tel. 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at
www.baufirma-fritz.at

fenster plus
türen glas sonnenschutz

Kohlstatt 9a | 6166 Fulpmes | T 05225/64884
www.fensterplus.at | office@fensterplus.at



en im stylischen DOPPELhaus

Sichtdachstuhl im Obergeschoss. Die Fixgla-
selemente und Schiebetüre im Dachgeschoss erweitern
den Wohnraum auf die Terrasse sowie in den südlich
ausgerichteten Garten.

Echt »tirolerisch«

Auch das äußere Erschei-
nungsbild des Chalets ist ge-
prägt von traditioneller Tirol-
er Baukunst: Rustikale Holz-
verkleidungen und Steinele-
mente im Garten spiegeln
den Charme der Alpen wider,
während eine großzügige Ter-
rasse zum Verweilen einlädt.

Der mit verschiedensten heimischen Sträuchern,
Bäumen und einem Rollrasen bepflanzte Garten bie-
tet außerdem genügend Platz für Erholung und Frei-
zeitgestaltung im Freien. Durch die ruhige Lage des
Hauses sind entspannende Stunden garantiert.



Großzügiges Raumangebot & Ausstattung

Neben dem offenen Wohnbereich, der mit Na-
turmischholz gemütlich gestaltet wurde, und den
geräumigen Schlafzimmern stehen den zukünf-
tigen BewohnerInnen im Doppelhaus mit Ein-
familiencharakter zudem eine
Doppelgarage und verflachte
sowie verputzte Kellerräume mit
wohnlicher Atmosphäre zur Ver-
fügung. Eine moderne effiziente
Luftwärmepumpe beheizt (oder
kühlt bei Bedarf) das Gebäude,
die Holzalufenster wurden aus
hochwertiger Eiche gefertigt, ein
Kaminanschluss im Wohnraum
kann mit einem Ofen (Sonderwunsch) ergänzt und
so zum heimeligen Mittelpunkt werden. Unterputz-
rollläden mit Funksteuerung in den Schlafzim-
mern sowie Badezimmern bringen Sicht- und Hitze-
schutz für die Räume.



Bei Interesse an dieser oder
anderen Qualitäts-Immobilien
kontaktieren Sie bitte

ALEXANDER SEEBACHER

BERGSEE IMMOBILIEN

Salurnerstraße 15/2

6020 Innsbruck

T +43 664 401 22 74

office@bergsee.cc

www.bergsee.cc

ELEKTROTECHNIK
HAIDER
Installation, Reparatur, Überprüfung elektrischer
Anlagen und Steuerungen
Salzstraße 10 · 6403 Flauring · T **0676 433 73 06**
office@elektro-haider.at · www.elektro-haider.at

Glaserei
RIEPLER
GmbH
Kirchweg 5
6070 AMPASS
Tel. 0512/341600
Fax 0512/341666

KUNSTSCHMIEDE • SCHLOSSEREI
Thomas Hiltolt
Riehlweg 460 · 6100 Seefeld
Telefon 0664 357 89 49
office@schlosserei-hiltolt.at
www.schlosserei-hiltolt.at

buchpräsentation des wortkünstlers wilfried schatz



Wortkünstler Wilfried Schatz mit Geschäftsstellenleiter Charly Heis und mit Bgm.in Johanna Obojes-Rubatscher (r.)



Fotos: Raiffeisen/Franz Osg

„Das BuchstAbenteuer“ nennt sich das neue Buchprojekt von Wilfried Schatz, das mit Unterstützung der Raiffeisenbank Tirol Mitte West kürzlich in der Bankstelle Oberperfuss präsentiert wurde.

Die Raiffeisenbank Tirol Mitte West hat erneut ihr Engagement für Kunst und Kultur unter Beweis gestellt. In Zusammenarbeit mit dem bekannten Wortkünstler Wilfried Schatz wurde das einzigartige Projekt „Das BuchstAbenteuer“ realisiert, das eine neue Interpretation von Begriffen bietet. Die Buchpräsentation fand in der Bankstelle Oberperfuss statt und zog zahlreiche Gäste an.

Als regional verwurzelte Bank ist es der Raiffeisenbank Tirol Mitte West ein Anliegen, nicht nur mit Zahlen, sondern – wie in diesem Fall – auch mit Buchstaben zu begeistern. Wilfried Schatz, ein Meis-

ter des geschriebenen Wortes, hat es geschafft, die Begriffe unserer Region in einem völlig neuen Licht und Kontext erstrahlen zu lassen und so zum Lächeln, Nachdenken und Kommunizieren einzuladen. Die Publikation enthält auch mehrere Zeichnungen des Innsbruckers Gerhard Pock.

Der Wortkünstler ließ launig einige seiner bisherigen Aktionen Revue passieren – u.a. das Aufhängen von Wortkreationen wie "BeFehler" im Casino des Militärkommandos Tirol oder "PApstinenz" in der "Winterkirche" von Stift Stams und seine Ausstellung "Raibach" in der Telfer Raiffeisen-Galerie. Besonders stolz zeigte er sich auf den Schriftzug "I HAdid it my way" in Anlehnung an Frank Sinatra. Mit dieser Aufschrift auf einer Station der von ihr geplanten Hungerburgbahn wurde die Stararchitektin Zaha Hadid schon einen Tag

nach der Todesnachricht gewürdigt. Schatz verteilte auch kleine Geschenke, für Schmunzeln sorgte dabei eine bedruckte Wortkunst-Kaffeetasse an Geschäftsstellenleiter Charly Heis mit der Aufschrift "HafeleKARL". Die Buchpräsentation in der Bankstelle Oberperfuss wurde von Harry Triendl musikalisch umrahmt. Die anwesenden BesucherInnen zeigten sich beeindruckt von der Verbindung aus Kunst und Regionalität, die „Das BuchstAbenteuer“ auf einzigartige Weise herstellt. Bgm.in Johanna Obojes-Rubatscher zeigte sich erfreut über die Kulturinitiative der Raiffeisenbank in ihrem Ort und nannte den vor 25 Jahren aus Imst zugezogenen (und durch jahrelange Tätigkeit als »Gemeinde-schreiber« auch in Telfs verwurzelten) Künstler „eine Bereicherung für Oberperfuss“.

„Das BuchstAbenteuer“ ist kostenlos in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Tirol Mitte West und beim Künstler selbst erhältlich.

Von A wie Aalbum, einem fiktiven Bilderbuch für Fische, bis Z wie ZyPresse, einer nicht existenten Tageszeitung in Nikosia, reichen die humoristischen Begriffsgeburten von Wilfried Schatz, der sich im Untertitel seines Büchleins mit der Marke WORTSchatz auch gleich selbstironisch auf den Punkt bringt. „Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht ein neues Wort schöpfe. Ich will damit meine Leser zum Lächeln, Nachdenken und Kommunizieren animieren“, betonte Wilfried Schatz. Der mittlerweile 66-jährige Magister, der in Innsbruck, Salzburg und Münster Politikwissenschaften, Publizistik und Soziologie studiert hat, war bis 2022 Mitarbeiter im Medienbüro der Gemeinde Telfs und zuvor Redakteur der Tiroler Tageszeitung. Schon früh hat sich Wilfried neben der Hochsprache auch intensiv mit der Mundart und dem Dialekt auseinandergesetzt. Nach einer Buchveröffentlichung über seine Muttersprache ließ ihn der Gedanke nicht los, dass „Mund & Art“ letztlich in „Wort & Kunst“ enden. Mittlerweile frönt Schatz dieser Leidenschaft bereits seit gut 45 Jahren. In zahlreichen Ausstellungen zeigte er seine zu Bilder gewordenen Wörter, die, wie er sagt, längst die Zehntausender-Marke überschritten haben. Auf der Seite: www.wortkunst@sprachkabi.net hat er zudem eine Fundgrube geschaffen, die zum Stöbern einlädt und auch als Kontaktadresse für KunstliebhaberInnen dient. (me)

ärztin in den ruhestand verabschiedet

Die Telfer Augenärztin Dr. Doris Mikuz beendete nach 44 Jahren ihre berufliche Laufbahn. Ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet hat sich mit Ende Juni 2023 Dr. Christiane Moser, die als Zahnärztin – zuletzt im Telfer Ärztehaus 3 – mehr als 27 Jahre in Telfs tätig war.



Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer (r.) fand sich im Rahmen der formellen Übergabe der Ordination ein, um sich für das jahrelange Wirken im Dienst der (Zahn-)Gesundheit zu bedanken und die Fachärztin Dr. Moser (l.) in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.



Heimeliges Familiennest mit »Golfrasen«

Mit viel Eigenleistung, familiärer Hilfe und heimischen Unternehmen erfüllte sich ein junges Paar in Mieming den Traum vom schmucken Eigenheim, das bald zum Familienwohnsitz wird.

„Ab September sind wir zu dritt“, freuen sich Gabriel Spielmann und Anna Zauscher. Der Mieminger und die Wildermiemingerin haben mit ihrem neuen Heim die besten Voraussetzungen für das neue Familienmitglied geschaffen – die zukünftigen Großeltern väterlicherseits wohnen gegenüber und das Haus bietet viel Platz zum Wohlfühlen. 2021 wurde mit dem Roden des Waldgrundstücks begonnen und das Holz gleich für den geplanten Kaminofen ein-

gelagert. Im Anschluss fuhren Bagger und Baumaschinen auf und der Massivbau in Ziegel mit dem Keller aus Beton wurde errichtet. Im April 2022 wurde dann ins neue Haus übersiedelt. „Wir haben uns für 50 cm-Ziegel entschieden, die keine zusätzliche Dämmung benötigen und heizen mittels Luftwärmepumpe. Am Walmdach sind auch alle Vorrichtungen für eine Photovoltaikanlage bereits angelegt.“

Beruflich bedingter Traumrasen

Gleich nachdem der Garten geebnet wurde, übernahm Hausherr Gabriel Spielmann Aussaat und Pflege des Rasens (Foto rechts) – kein Wunder, ist er doch als Greenkeeper am Golfplatz in Mieming vom Fach. So präsentiert ►



Foto: Offer

Sanitäre - Gas - Solar - Heizung

Spielmann IHR
Othmar GmbH INSTALLATEUR
MEISTERBETRIEB

6414 MIEMING
Sportplatzweg 15
Mobil 0664 / 5434051
Tel. 05264 / 5400
spielmann.othmar@aon.at

Der beste Service

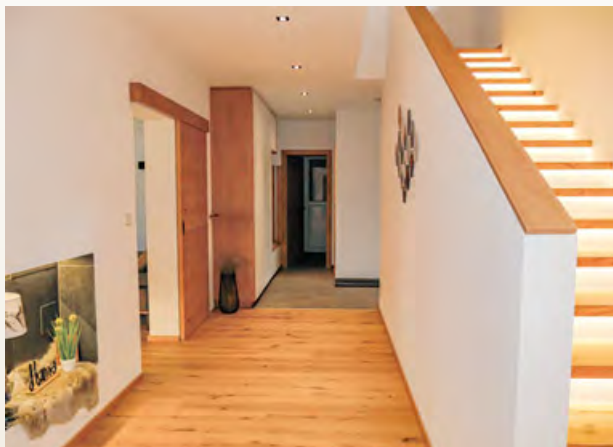
FALCH
ELEKTRO GMBH

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

Obermieming 179
Tel. 05264 5216
office@elektrofalch.at
www.elektrofalch.at



Im Obergeschoss kann man auf der überdachten Terrasse nicht nur mit Ausblick auf die Baumkronen rundum entspannen, sondern auch gut Wäsche trocknen... Die Küche zeigt sich geradliniger in edler anthrazitfarbener Optik mit Küchenhalbinsel mit viel Stauraum, weitere Lagermöglichkeiten gibt's in der Speis



Die Nische im Hausgang wird im Winter durch den Kachelofen mitgeheizt, dessen Verbrennungsvorgang Gabriel (o.) elektrisch steuern kann. Anna und Gabriel genießen inzwischen eine Kaffeepause

sich der Garten bereits nach einem Jahr mit samtweichem Teppichrasen in gepflegter Optik und lädt zum Barfußlaufen ein. Das Gemüsehochbeet mit Salat, Brokkoli, Schnittlauch und Kohlrabi wird von beiden bepflanzt und gepflegt und sorgt für gesunde Highlights am Speiseplan von Anna Zauscher.

Kommunikationszentrum Küche

Das Gebäude betritt man von Norden bei der Doppelgarage und dem Carport. Durch die großzügige Garderobe und den Gang gelangt man in die »Zentrale« – die Wohnküche mit

großem Esstisch, Küchenhalbinsel und Speisekammer. „Hier trifft sich die Familie auf gesellige Stunden und auch beim Kochen ist man immer mittendrin“, meint Anna. Die Küche mit Fronten in mattem Anthrazit punktet mit Steinarbeitsplatte in Granit und versenktem Dunstabzug. An der Wand zum angrenzenden Wohnzimmer zeigt sich eine Seite des Kaminofens, der von hier aus beheizt wird und mit Sichtfenster feurige Ausblicke vom Esstisch aus bietet. Das Wohnzimmer wurde bewusst als eigenständiger (Rückzugs-)Raum mit Schiebetür zum Gang angelegt, hier kann man es sich

bestens auf der Ofenbank, an den mit Schieferplatten verkleideten Kaminofen gelehnt, gemütlich machen. An warmen Tagen wird der Wohnbereich gerne durch eine große Schiebetür (Kunststoff-Alu) auf die vorgelagerte überdachte Terrasse erweitert.

Praktisch, stylisch & durchdacht

Beim Hausbau achteten Anna Zauscher und Gabriel Spielmann nicht nur auf eine ansprechende Optik, sondern auch auf »Bedienungsfreundlichkeit«, erklärt Gabriel: „Da ich oft und gerne am Werkeln bin, wurde ein eigener überdachter

sepp KÜCHEN
WOHNSTUDIO GmbH

6471 Arzl | Gewerbepark 3 | Tel +43 (0)5412 652 13 | Fax +43 (0)5412 652 13 10
www.seppkuechen.com | office@seppkuechen.com

abc

**fliesen
öfen
parkett**

6460 Imst

Industriezone 31

www.abc-fliesen-imst.at

Tel. 05412-62150

Fax 05412-62151

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!



Foto: Ofier



Am großen Esstisch versammelt sich gerne die Verwandtschaft auf gesellige Stunden, im Wohnzimmer wird auf der Couch vor dem Fernseher oder auf der Ofenbank »gechillt«. Im Obergeschoss steht das Kinderzimmer für den Nachwuchs bereit. Holz in Kombination mit Weiß und Grau zieht sich durchs Haus

Stellplatz für Anhänger und Arbeitsgeräte geschaffen. Und in der großen belüfteten Garage gibt es neben der Wärmepumpe auch Platz für meine Werkstätte und Lagermöglichkeiten. Nach dem Arbeiten komme ich dann vom Nebeneingang aus direkt durch eine Schmutzschleuse mit integriertem Bad ins Haus.“ Im Haus hat das junge Paar neben dem Praktischen auch viel Liebe zum Detail bewiesen: „Fast alle Möbel, wie z.B. die Einbauten in der Garderobe

oder die Badezimmermöbel wurden von mir geplant und vom Schwiegervater in perfekter Tischlerarbeit umgesetzt“, freut sich Anna. Gabriel beschäftigte sich mit der optimalen Beleuchtung der Räume und zeigt sich begeistert von der effektvollen Stiegenbeleuchtung.

Ruhezone im Obergeschoss

Im 1. Stock befinden sich die Schlafzimmer der Familie – das Elternschlafzimmer und ein Kin-

derzimmer mit gemeinsamer überdachter Terrasse sowie ein weiteres Zimmer mit eigenem Balkon, das jetzt als Gästezimmer genutzt wird. Das große Familienbad in Feinsteinzeug Anthrazit und Creme verfügt über Doppelwaschtisch, barrierefrei zugänglicher Großraumduche und Badewanne, die WCs wurden bewusst im EG und im OG jeweils räumlich separiert umgesetzt. Die Wohnräume wurden mit durchgehendem Eichenparkett gestaltet.

KRUG

NATÜRLICHE WÄRME

KRUG OFENBAU | Thomas Krug

Mühlbachl 8 | 6421 Rietz | Tel. 0664 5405293

WWW.KRUG-OFENBAU.AT

OFENBAU + FLIESENVERLEGUNG



neuer ehrenobmann des mgv-liederkranz telfs

Walter Maierhofer – ein Urgestein der Telfer Sänger – wurde kürzlich zum Ehrenobmann ernannt.

Bei einem Blick in die traditionsreiche Geschichte des MGVLiederkranz-Telfs stellt man fest, dass

in der über 140-jährigen Vereinsgeschichte erst einmal diese höchste Auszeichnung für überaus verdiente Obleute verliehen wurde. Dieses außergewöhnliche Ereignis wurde nun dem langjährigen Obmann und nunmehrigen „Altob-



Foto: MGVLiederkranz Telfs

sommerfest mit generationswechsel



Foto: MG Telfs / Dietrich

Beim alljährlichen Sommerachtsfest der Laninger gab's heuer einen besonderen Programmpunkt: Unter großem Beifall wurde der scheidende langjährige Gruppenführer **Franz Lamprecht** feierlich verabschiedet und zum Ehrengruppenführer ernannt.

Zum Fest hatte sich ein Großteil der Gruppe im Gasthaus Lehen eingefunden. Mit dabei waren Gotl **Daniela Köll** (am Foto 2.v.r.) und Alt-Gotl **Helene Haas** (2.v.l.). Auch mehrere Gotln anderer Fasnachtsgruppen gaben sich die Ehre. Der kürzlich gewählte neue Gruppenführer **Markus Waldhart** (r.) würdigte seinen Vorgänger mit herzlichen Worten und überreichte die Ehrenurkunde, die dieser gerührt entgegennahm. **Franz Lamprecht** (l.) ist seit 1965 Mitglied der Laninger.

Chef der Gruppe war er mehr als 20 Jahre, also während vier Fasnachten. „Auch wenn es für mich am Anfang als Obmann nicht leicht war, war's doch eine tolle Zeit. Ich möchte keinen Tag missen. Ich habe eine Mannschaft gehabt, die immer zu mir gehalten hat“, unterstrich der Alt-Obmann mit Wehmut in der Stimme. Dem neuen Gruppenführer möchte er vor allem einen Rat mitgeben: Die Tradition muss erhalten bleiben! Und: Einmal Laninger, immer Laninger! Zu Ehren des scheidenden alten und des neuen Gruppenführers gab's dann noch etwas ganz Besonderes: Ausnahmsweise ließ die Laningermusik die „Hymne“ der Gruppe, das Laningerlied, außerhalb der Fasnachtszeit erklingen. Natürlich sangen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fests begeistert mit.

mann“ **Walter Maierhofer** (am Foto 2.v.r.) zuteil, denn bei der Generalversammlung im Jänner 2023 beschlossen seine Sänger einstimmig, ihn „in dankbarer Anerkennung und Würdigung seiner herausragenden Verdienste und seinem unermüdlichen Bestreben um das Wohlergehen des Vereins während seiner 20-jährigen Obmannschaft“ zum Ehrenobmann des MGVLiederkranz Telfs zu ernennen. Die Übergabe der Ehrenurkunde erfolgte im Rahmen einer

kleinen, aber feinen Feier durch Vizebürgermeister (und Sangesbruder) **Klaus Schuchter** (l.), Obmann **Reinhard Rieglhofer** (2.v.l.) und Chorleiter **Michael Gerhold** (r.). Dabei wurden die Verdienste Walters nochmals in Form eines visuellen Rückblicks der letzten 20 Jahre aufgezeigt. Auch über die lustigen Erlebnisse aus seiner fast 40-jährigen Vereinszugehörigkeit wurde nochmals ausreichend gelacht und diese entsprechend gewürdigt.

sechs jahrzehnte sangesfreude

60 Jahre aktive Mitgliedschaft beim Kirchenchor Stams – Margit Hörmann (am Foto rechts) ist von Bischof Hermann Glettler mit einer Ehrenurkunde bedankt worden.

Schon in jungen Jahren ist sie dem Chor beigetreten und war etliche Jahre als Schriftführerin und Chronistin tätig. Zudem war sie zwölf Jahre Mitglied und Schriftführerin im Pfarrgemeinderat. Seit sieben Jahren sorgt sie außerdem gemeinsam mit Waltraud Göbl für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche in Stams.



Foto: Privat

besuchsdienst vinzenzgemeinschaft »on tour«

Zu Besuch im Franziskanerkloster waren die HeimbewohnerInnen der Seniorenheime Wiesenweg und Schlichtling mit dem Besuchsdienst der Vinzenzgemeinschaft.

Nach einer kurzen Andacht mit **P. Roland** und musikalisch umrahmt von **Katharina Schweigl** genossen die Seniorinnen und Senioren ein erfrischendes Eis im Klostergarten.



Fotos: Vinzenzgemeinschaft

Sportliches Herz für junge Fußballer

Trainer der SPG Mieminger Plateau zieht sich nach Aufstieg in die 2. Reihe zurück

Sein Name bürgte über Jahrzehnte für Qualität auf den Fußballplätzen. Jürgen Soraperra war ein begnadeter Kicker, gab danach sein Wissen als Trainer weiter und führte mehrere Vereine in Tirol zum Erfolg. Nachdem er zuletzt die SPG Mieminger Plateau mit zwei Meistertiteln in Serie von der 1. Klasse in die Gebietsliga West geführt hat, zieht sich der „Maler“, so sein Hausname, in die zweite Reihe zurück.

„Ich schätze, ich war so zirka acht Jahre alt, als ich auf Vereinsebene beim damaligen SV Obsteig mit dem Kicken angefangen habe“, erinnert sich Jürgen zurück. Als Jungspund schoss er mal in einer Saison mehr als 100 Tore, war damit österreichweit der treffsicherste Nachwuchsspieler.

Sein Talent brachte ihn für zwei Jahre ins damalige BNZ nach Schwaz, das zum FC Wacker Innsbruck gehörte. Der Verein bot ihm im Alter von 16 Jahren einen Halbprofivertrag an. „Da war aber mein Vater dagegen. Er wollte, dass ich die Schule fertig mache und wie er zur Post gehe.“

Schließlich ergab sich eine ganz andere sportliche Chance: Der zu dieser Zeit vom legendären Obmann Rudolf Schlatter geführte SV Haiming klopfte an. Und die Zeit dort sollte eine höchst erfolgreiche werden. Für den Club ging's hoch in die Regionalliga West – im sportlichen Lernprozess von Jürgen war die Zeit ein weiterer Booster: „Ich hab' in Haiming mit Leuten wie Helmut Zoller, Manfred und Reinhold Pohl, Walter Neurauder oder Manfred Rangger zusammengespielt und unter Trainern wie Herbert Gredler, Norbert Schatz und Wolfgang Schwaz unglaublich viel gelernt.“

Fünf Jahre in Schruns

Nach einem Jahr beim SC Imst ging's für den „Maler“ über den Arlberg nach Schruns. Dort kickte er zunächst Seite an Seite mit Tiroler Kollegen wie Florian Schlatter,



Foto: sportszene.tirol/Leitner

Als Trainer gleichermaßen Kumpel wie Autorität: Jürgen Soraperra kann auf zahlreiche Erfolge verweisen

Markus Ernstbrunner, Siegfried Regensburger und Norbert Raich. Er selbst blieb gleich fünf Jahre lang im Ländle.

1996 kehrte Jürgen sportlich nach Tirol zurück – zu seinem Stammverein Obsteig. Von dort folgte noch ein Transfer zur SPG Silz/Mötz. „Dort hab' ich allerdings bald einen Kreuzbandriss erlitten. Was aber irgendwie auch der Beginn meiner Trainerkarriere war. Für mich war eigentlich schon als Spieler klar, dass ich irgendwann die Verantwortung für eine Mannschaft übernehmen möchte.“

Als Coach arbeitete er zunächst als Nachwuchstrainer in Mieming, machte parallel dazu diverse UEFA-Trainerausbildungen. Gemeinsam mit Helmut Kraft, dem heutigen Trainer von Silz/Mötz war er auch in der Tiroler Fußballakademie tätig, betreute dort die U15-Mannschaft.

Oetz als 1. Trainerstation

„Irgendwann wurde es im Verband für meinen Geschmack aber zu politisch“, erinnert sich Jürgen, der daraufhin beim USV Oetz seinen ersten Trainerposten im Erwachsenenbereich übernahm. In der Saison 2006/2007 schaffte er

mit den Ötztalern den Aufstieg in die Gebietsliga West, wurde daraufhin vom SC Imst abgeworben. Diesen führte er von der Landes- in die Tiroler Liga. Als nächste Station folgte die SPG Silz/Mötz mit der Jürgen 2011/2012 als Landesliga-Meister ebenfalls in die Tiroler Liga aufstieg. Über den FC Zirl landete er beim FC Natters, feierte mit dem Team 2015/2016 den Meistertitel in der Gebietsliga West.

„Natters habe ich rückblickend zu früh verlassen. Es war eine tolle

Zeit mit einem äußerst talentierten Team“, sagt Jürgen, der zum SC Imst zurückkehrte. „Es war damals dort der Plan, die besten Talente aus dem Oberland zu einer schlagkräftigen Mannschaft zu formen. Es ging dann aber irgendwann in eine andere Richtung. Und ich hatte auch gesundheitliche Probleme.“

Eigentlich wollte er danach als Trainer aufhören. Doch Sohn Silvano, der oft in Jürgens Mannschaften stand, überredete ihn, das Kommando bei der SPG Mieminger Plateau zu übernehmen. Und dieses Engagement brachte zuletzt mit einer blutjungen Mannschaft zwei Meistertitel in Folge und den Aufstieg in die Gebietsliga West.

Überhaupt sind's die jungen Spieler, denen stets Jürgens sportliches Herz gehört hat. Unter anderem kamen unter ihm Thomas Moser und David Schnegg zum SC Imst. Ersterer ist heute ein wesentlicher Baustein des Imster Regionalliga-Teams. Und Schnegg eine unverzichtbare Größe beim Bundesligist Sturm Graz und inzwischen auch im Kader des Nationalteams. Neuer Cheftrainer in Mieming wird nun Ex-Profi Thomas Schrammel. „Ich bleibe dem Verein aber in beratender Funktion erhalten“, sagt der Erfolgs-Coach.

(pele)



Foto: Eiter

Seit vielen Jahren die treue Seele an seiner Seite: Ehefrau Conny hat Jürgen jahrzehntelang bei den Fußballspielen begleitet

Kirchenrenovierung, Neubau Altersheim

Gleich mehrere Bauprojekte sind derzeit in Inzing im Gange oder in Planung: Bereits im Mai startete die Innenrenovierung der Pfarrkirche, im Sommer wird in der Mittelschule Inzing gebaut und für den Neubau Altersheim erfolgte der Startschuss für den Architektenwettbewerb. Mit Gerüst und Steiger wurde und wird die Innenrenovierung der Pfarrkirche derzeit in Angriff genommen, geplant und beaufsichtigt vom Pfarrkirchenrat. Allein heuer werden etwa € 220.000,- investiert. Zunächst werden der Al-

tarraum und die Mittelkuppel saniert, im Anschluss werden der Hochaltar und die Seitenaltäre gereinigt sowie die Statik überprüft. Auch der Tabernakel-Aufbau wird in der Werkstätte repariert. Für die kommenden Jahre sind weitere Renovierungsarbeiten geplant. In der Mittelschule Inzing wird derzeit eine Liftanlage im Schulhof zwischen dem alten und neuen Bereich der Schule eingebaut, um so einen barrierefreien Zugang zu schaffen. Etwa € 250.000,- werden hier investiert, bis zum Schulanfang im Herbst sollen die Arbei-

ten fertiggestellt werden. Eine thermische Sanierung sowie eine Sanierung der Turnhalle sollen ebenfalls bald in Angriff genommen werden.

Für den Neubau des Altersheims soll Anfang 2024 eine Jurysitzung stattfinden, wo die Vorschläge der Architekten begutachtet werden. „Es soll ein Pflegeheim mit allen modernen Standards und 34 Pflegeplätzen werden, wo auch Räumlichkeiten für den mobilen Pflegedienst, Arztpraxen oder Physiotherapie vorgesehen werden sollen“, erklärt Bgm. Sepp Walch.



Foto: Walch

Erfolgreiche Inzinger BillardspielerInnen

Im Juli vor der Sommerpause konnten die Inzinger BillardspielerInnen noch mehrere Preise abräumen und Erfolge erzielen.

Im Billardclub-Saustall in Fieberbrunn fand die legendäre, jährliche Saustalltrophy, mit den berühmten Holztellern als Trophäe, statt. **Simon Baur** und **Ruben Ladstätter** vom Sportbillardclub Inzing nutzten die Gelegenheit, um als Team anzutreten und sich einen Stockerlplatz zu erspielen. Am Ende standen sie auf Platz 1 der Amateur-League.

Auch bei der letzten Tiroler Landesmeisterschaft der Saison in der Kategorie 10-Ball konnten sich die Inzinger SpielerInnen durchsetzen: **Martina Witting** (Damen), **Otmar Baumann** (Senioren) und **Raphael Biasio** (Jugend) erreichten in ihren Kategorien jeweils den ersten Platz, **Fabian Anfang** (All-



V.l. Otmar Baumann, Martina Witting, Raphael Biasio, Ruben Ladstätter und Simon Baur

gemein) konnte in seiner Kategorie Bronze holen.

Bei der Vereinsmeisterschaft im Sportbillardclub Inzing nahmen an die 24 SpielerInnen teil, die für spannende Matches und Nervenkitzel pur sorgten. Platz 1 und somit Vereinsmeister des Jahres 2023 wurde **Simon Baur**, Platz 2 erspielte sich **Fabian Anfang**, Platz 3 sicherte sich **Elias Krautschneider**. In der Amateurgruppe: **Rene**

Markl (Platz 1), **Andreas Pederzoli** (Platz 2), **Bernhard Falkner** (Platz 3). In den Kategorien: Beste Dame: **Anja Gspan**, bester Jugendlicher: **Jonas Bigl**, bester Senior: **Alfred Hofmann**

Zum Schulschluss fand auch der letzte Spezial-Grand Prix in Wels (Jugend) und Wien (Senioren) statt. **Otmar Baumann** und **Raphael Biasio** nahmen daran teil, um auch in dem letzten Turnier

vor der Sommerpause einen Pokal zu ergattern. Gespielt wurde 10-Ball. Raphael Biasio konnte wieder einmal sein Können unter Beweis stellen und erspielte sich Platz 3. Mit seinen stetigen Leistungen und seinen vielen gewonnenen Spielen bei den Turnieren der Saison 2023 konnte er sich damit erneut für die Dynamic Billard European Pool Championships (EM) in Slowenien qualifizieren.



Fotos: SBC Inzing

Art Night in der Mittelschule Inzing

In der letzten Schulwoche präsentierten die kreativen SchülerInnen ein kunterbuntes und vielfältiges Kulturprogramm.

Schulband und Chor (Leitung Lisa Pichler und Maria Heel) unterhielten mit ihren musikalischen Leistungen, die Tanzgruppe (Leitung Ines Comploj) begeisterte mit perfekten Choreografien und die

Schauspieltruppe (Leitung Ulli Wegscheider) zeigte, dass Märchen immer aktuell sind. Alle Beiträge

entstanden bei unverbindlichen Übungen, die die Kinder mit großem Eifer freiwillig in ihrer Freizeit

besuchten. Außerdem wurden Bilder von SchülerInnen ausgestellt und ausführlich bewundert.



Fotos: MS Inzing



SCANIA setzt auf Teamgeist

Ein Unternehmen ist immer nur so stark wie dessen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Eine bedeutende Säule dabei ist die Ausbildung von Lehrlingen.

Scania in Inzing, Tirol, bietet auf einer Fläche von 16.000 Quadratmetern einen erstklassigen Rundum-Service. Seit über zehn Jahren ist dieser Standort an der Inntal Autobahn, in der Nähe von Innsbruck, ein kompetenter und zuverlässiger Partner für Kunden. Aktuell beschäftigt der Standort in Inzing 28 Mitarbeiter, einschließlich Lehrlinge. Das Tiroler Scania Team ist auf den Verkauf von Lastwagen, Reparaturen jeglicher Art sowie auf Lkw- und Pkw-Prüfungen spezialisiert.

ben, wie beispielsweise Elektro- und Hybridantrieben, forciert. Das Unternehmen investiert in innovative Technologien und arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung der Umweltfreundlichkeit seiner Produkte. Durch diesen Wandel in der Branche ergeben sich für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei Scania aufregende neue Herausforderungen und die Möglichkeit, an der Gestaltung der Zukunft der Mobilität aktiv mitzuwirken.



Foto: Günther Lechner

Mobilität à la Scania

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich Scania einen Namen als Hersteller von Nutzfahrzeugen, Bussen, Schiffs- und Industriemotoren gemacht. Aktuell wird die Entwicklung und Produktion von Fahrzeugen mit alternativen Antrie-

Benefits für Mitarbeitende

Neben der Möglichkeit, die Zukunft von Morgen mitzugestalten, profitieren die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei Scania von zahlreichen Vorteilen – von besonderen Sozialleistungen bis hin

zum betriebsunterstützten Mittagessen. Natürlich sind die Bereitstellung und Reinigung der Arbeitskleidung bei Scania selbstverständlich. Für seine Lehrlinge bietet Scania einige Besonderheiten: Attraktive Arbeitsbedingungen werden durch Weiterbil-

dungsmöglichkeiten, Prämien für gute Zeugnisse, Teilnahme an Lehrlingsevents sowie zahlreiche Sonderkonditionen abgerundet. Da das Unternehmen weltweit präsent ist, können auch Berufswünsche für Einsätze im Ausland berücksichtigt werden.



DU WILLST NICHT NUR DEINE EIGENE ZUKUNFT VERÄNDERN?



#ANTRIEB IST ALLES.

Dann starte deine Zukunft bei Scania Österreich!

Entdecke unsere Stellenangebote über den QR-Code oder auf www.scania.at/karriere.

Jetzt schnuppern oder bewerben!



SCANIA

viele geburtsstagsfeiern in pfaffenhofen

Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen



Julie Höpperger, 90



Erich Graf, 85



Josef Wieser, 75



Anton Auer, 75 und Bgm. Schmid

Bürgermeister Andreas Schmid konnte vor Kurzem einige Geburtstagskinder in seiner Gemeinde besuchen und zum Runden oder Halbrunden die besten

Wünsche überbringen. Die Pfaffenhofer Gemeindebürgerin **Julie Höpperger** (Foto l.) feierte ihren 90. Geburtstag, der Pfaffenhofer **Erich Graf** (Foto

2.v.l.) den 85. Geburtstag, **Josef Wieser** (3.v.l.) und **Anton Auer** (am Foto oben mit Bgm. Andreas Schmid r.) beide den 75. Geburtstag. Bürgermeister **Andreas**

Schmid überbrachte im Namen der Gemeinde herzliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß für die Jubilare, die gut gelaunt ins neue Lebensjahr starteten.

m kleinanzeigen

Sehr gut erhaltener **VW PASSAT ALLTRACK**, 4 Motion ALLRAD, Diesel, 140 PS, Bj. 4/2014, 130.345 km, Erstbesitz, mit vielen Extras günstig abzugeben. Pickerl bis 4/2024. Preis: € 15.800,- Tel. 0676/84657319.



Verkaufe ovales weißes **Stokke® Gitterbett mit Matratze und Bettlaken**. So gut wie neu, wurde nur ganz kurz verwendet. VP € 450,- (NP: € 669,-). Tel. 0664/1806618.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,50 netto (5 Zeilen).

zwei rüstige goer in telfs



Am selben Tag Anfang Juli feierten Martha Schranz und Siegfried Pfeifer in Telfs ihren Neunziger. Die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Vizebürgermeister Klaus Schuchter und Gemeindevorständin Silvia Schaller.

bilarin, die in Tösens geboren ist und seit den Achtzigerjahren in Telfs lebt, von ihrer Familie gebührend gefeiert.

Auch mit **Siegfried Pfeifer** hatten die Gratulanten der Gemeinde eine angeregte Plauderei. Der Jubilar wurde in Stilfs in Südtirol geboren und kam in den 1950er-Jahren nach Telfs. Beruflich war er erst als Maurer tätig, sattelte dann aber um und arbeitete als Ver-

käufer und Geschäftsführer im Teppichhandel. Zu seinen besonderen Hobbys gehörte die Malerei. Mit Gattin Inge ist Siegfried Pfeifer seit 64 Jahren verheiratet. Die beiden können auf sechs Kinder, sechs Enkel und zwei Urenkel stolz sein.

Am Foto links: Vize-Bgm. Klaus Schuchter und GV Silvia Schaller wünschen Martha Schranz alles Gute zum Neunziger (links). Am Foto unten rechts: Einen Gratulationsbesuch gab's von Vizebürgermeister und Gemeindevorständin auch bei Siegfried Pfeifer (r.) und seiner Gattin Inge



Foto: MG Telfs / Dierich

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 31. August
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 24. August 2023!

mehr als ein jahrhundert und acht jahrzehnte in oberhofen

Das muss gefeiert werden: die Oberhofer Gemeindebürgerin **Berta Loidl** feierte ihren 101. Geburtstag! (Foto l.) Bürgermeister Jürgen Schreier (l.) und Vizebürgermeister Martin Wöll (r.) gratulierten der rüstigen Dame sehr herzlich.



Margaritta Hörtnagl wurde 80

Jahre alt – auch bei ihr schauten das Gemeindeoberhaupt und der Vizebürgermeister auf einen Be-

such vorbei und überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde zum runden Geburtstag.



Fotos: Gemeinde Oberhofen

80er jubilar in wildermieming

Romed Regensburger durfte Anfang Juli in Wildermieming bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag mit seiner Lebensgefährtin feiern. Bürgermeister **Matthias Fink** überbrachte die besten Glückwünsche und konnte mit dem rüstigen Jubilar auf seinen Ehrentag mit einem Glas Wein anstoßen.



Fotos: Gemeinde Wildermieming

m wer sucht, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

Wir sind übersiedelt!

Besucht uns in der Untermarktstraße 42.

leitner

DANKÜCHEN

Ihr findet uns in der
Untermarktstraße 42
in Telfs!



UNTERMARKTSTRASSE 42 | 6410 TELFS
LEITNER-TELF.S.AT

 leitnertelfs
 Leitner Telfs